Stadt-Zeitung.

Halle, den 7. Juli 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

50 Gramm Auslandsbutter.

In der Woche vom 7. bis 13. Juli werden auf den Abschnitt 28 der Festkarte für jede Person des Haushaltes 50 Gramm Auslandsbutter zum Preise von 68 Pfg. abgegeben. Die abgetrennten Abschnitte sind gebührlich zum Stadtverwaltungsamt am Montag, den 14. Juli, abzuliefern.

Städtischer Verkauf von Heringen

in der Talamischule am Dienstag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 12 000 bis zurück 8001 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 8000 bis zurück 4001 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes kann ein großerer Hering zum Preise von 70 Pfg. abgegeben werden. Papier oder Taschen sind mitzubringen.

Verkauf von Grieß und Haferflocken.

Der Verkauf beginnt am Dienstag. Für jede Person eines Haushaltes werden ein Viertelpfund Grieß und ein Viertelpfund Haferflocken abgegeben. Der Verkaufspreis für Grieß beträgt 48 Pfg. und für Haferflocken 62 Pfg. für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern den Grieß und die Haferflocken einzukaufen, bei welchen sie zum Bezug von Kolonialwaren in die Kundenliste eingetragen sind. Der Verkauf für Grieß erfolgt unter Abtrennung der Marke 354 und der Verkauf für Haferflocken unter Abtrennung der Marke 355 des Warenbezugsscheines 23. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadternährungsamt, 1. Obergeschoß (Saal links), binnen acht Tagen unter Angabe ihres Restbestandes einzureichen.

Städtischer Verkauf von Käse

in der Talamischule am Dienstag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 34 501 bis 35 700 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 35 701 bis 38 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 55 Gramm zum Preise von 20 Pfg. abgegeben.

Der Verkauf von Quark

erfolgt am Dienstag auf den Abschnitt 13 für die eingetragenen Kunden bei dem Milchhändler Ende, Delitzscherstr. 10, und bei der Milchhändlerin Schwenke, Wesenerstr. 68. Auf jeden Abschnitt wird ein halbes Pfund abgegeben. Die abgetrennten Abschnitte sind bis 11. Juli abzuliefern.

Hartspiritus usw.

In der Talamischule wird Hartspiritus, die Dose für 60 Pfg. und 1 M., verkauft. Außerdem wird noch Deutscher Extrakt in 200-Gramm-Dosen für 1,35 M., Knochenbrühextrakt in 500-Gramm-Dosen für 4,80 Mark, ungarischer Bienenhonig das Pfund für 15 M. und Dörrobst (Aepfel) das Pfund für 4 M. abgegeben.

*

Die billigeren Preise kommen.

Der Magistrat teilt mit Genäß Anordnung des Reichsernährungsministers wird mit Wirksamkeit vom Montag, den 7. Juli, Folgendes bestimmt: Der Preis für Inlands- und Auslandskartoffeln wird auf 15 Pfg. für das Pfund herabgesetzt. Die Verkäufer dürfen Kartoffeln für einen höheren Preis an Verbraucher nicht abgeben. Der Preis für eine Büchse Kondensmilch wird von 3 M. auf 1,80 M. herabgesetzt.

Die vorstehenden Preise sind Höchstpreise im Sinne des Gesetzes vom 4. August 1914 in der Fassung des Gesetzes vom 17. März 1914, 23. März 1916 und 23. März 1917. Die Ueberschreitung der Preise zieht die dort angegebenen Rechtsfolgen nach sich.

*

Der Trauer-Sonntag.

Aus Anlaß des niederdrückenden Friedensschlusses war der gestrige Sonntag vom Oberkirchenrat als Trauertag anberaumt worden. Die Glocken verkündeten ihn in den Vormittagsstunden als solchen, und in den Kirchen wurde eine Ansprache der Generalsuperintendenten der altpreußischen Provinzen an die Gemeindemitglieder verlesen, in der es u. a. heißt:

Das Deutsche Reich und seine Herrlichkeit ist zerbrochen, eine Zeit des Druckes und der Ohnmacht steht uns bevor. Aber unerschüttert bleibt das Reich unseres Gottes. Und wenn wir wehrlos und den grausamen und unerhörten Bedingungen unserer Gegner unterwerfen müssen — unmöglich ist es, das letzte und einzige, was uns bleibt, preiszugeben, unsere Ehre und unser Gewissen! Jeder Gedanke an die Auslieferung unseres Kaisers, der fast dreißig Jahre seinem Volke den Frieden erhalten hat, nebst seinen Fürstern und Staatsmännern, die ihn nach bestem Wissen beraten haben, ist eine Qual, die kein deutsches Herz ertragen kann; wir empfinden sie als tiefe Schmach, die uns mit Treubruch und Ehrlosigkeit belasten will. Das Verlangen, uns als die einzig Schuldigen am Kriege zu bekennen, legt uns eine Lüge in den Mund, die schamlos unser Gewissen verletzt. Als evangelische Christen erheben wir vor Gott und Menschen feierlich heiligen Protest gegen den Versuch, unseren Namen dieses Brandmal aufzudrücken. Wie man auch urteilen mag über einzelne Handlungen der Regierung des Kaisers: fest steht die Reinheit seines Wollens, die Makellosigkeit seines Wandels, der Ernst seines persönlichen Christentums und seines darin tief begründeten Verantwortlichkeitsgefühls. Mit Waffen und Mitteln vermögen wir ihn nicht zu schützen, aber im Einklang mit Millionen deutscher Männer und Frauen rufen wir unsere Gemeinden auf, in dieser Not ihn und seine schwerkranke, in den Werken der Barmherzigkeit bewährte Gemahlin mehr unseren deutschen Führern und Helden mit dem Wall unserer Fürbitten zu umgeben.

Laßt uns nicht müde werden, furchtlos unsere Pflicht zu tun, die Not zu lindern, die Hoffnung zu stärken und Liebe zu üben.

Ueber alle Hoffnungslosigkeit erhebt sich das Dennoch des Glaubens.

*

Warum mußte der Gewaltfrieden mit der Entente unterzeichnet werden?

Der durch seine Ausführungen über das Rätesystem auf dem Sozialdemokratischen Parteitage in Weimar bekannt gewordene Rechtsanwalt Dr. Sinzheimer (Frankfurt) sprach gestern in der Thaliasälen in einer von der alten sozialdemokratischen Partei einberufenen, gutbesuchten Versammlung. Dr. Sinzheimer erklärte eingangs seines Ausführungen, daß der Frieden, den wir Deutschen erhalten, ein anderes Gesicht habe, als der, für den wir gekämpft und gelitten haben, er sei ein Gewaltfrieden, ein Frieden, der unter dem Zeichen des Hasses und der Rache steht. Innerlich werde dieser Frieden von uns nicht anerkannt. Die Sozialisten der ganzen Welt sind sich darin einig, daß dieser Frieden allen gerechten Grundsätzen widerspricht. Was waren nun die Gründe und die Triebfedern, uns zwangen, einen solchen Frieden zu schließen? Der größten Fehler der wilhelminischen Politik war, daß wir Oesterreich nach der Blutrat in Serajewo eine Blankovollmacht erteilten, trotzdem die Fälschung der Beweismittel schon Tatsache war. Wenn Italien damals schon als ein unsicherer Kantonist. In dieser kritischen Zeit hätte die österreichische Regierung vollständig verfagt; hätte sie den Mut gehabt, die positiven Kräfte zu stärken, die Idee des Völkerbundes aus freiem Entschluß anerkannt, dann wäre der Krieg zu vermeiden gewesen. Aber alles wurde die Entscheidung des Schwertes gelegt. Der Krieg konnte nicht kommen, wenn unsere Diplomatie ein Bündnis mit England und Rußland hergestellt hätte. Schon Bismarck habe vor einem Bündnis mit Oesterreich seiner Balkaninteressen wegen, die für uns nicht die Knochen eines pommerschen Grenadiers wer: seien, gewarnt. Aber dieser Interessen wegen fanden wir nicht den Weg zu Rußland. Auch den Weg zu England fanden wir nicht, trotzdem es uns dazu wiederholt Gelegenheit bot. Die Herausforderung Amerikas durch den U-Bootkrieg, dessen Eintritt in den Krieg, die Tatsache, daß Amerika monatlich 30 000 gutausgerüstete Soldaten nach Frankreich sandte, führten dann nach dem Zusammenbruch der Türkei, Bulgariens und Oesterreichs auch den unsrigen herbei. Indendorff war es, der den Abschluß des Waffenstillstandes forderte, der dann zu dem schmählichen Frieden führte. Wäre er nicht unterzeichnet, wären die Franzosen in drei Wochen in Berlin gewesen. Die zum Einmarsch bestimmte Armee habe aus Schwarzen und Soldaten aus allen verbündeten Gebieten bestanden, die mit Rache gelaben waren. 80 englische Divisionen waren in der Ostsee, die Millionenarmee Hallers in unserem Rücken. Alle diese Tatsachen waren neben dem völligen Zusammenbruch unseres Wirtschaftslebens die Ursachen der Unterzeichnung.

Große Worte sprach der Redner dann gegen das Bestreben der Deutschnationalen, Plakate gegen Plakate gegen die Ratifizierung jetzt Stimmung zu machen. Wer heute von Revanche spricht, stoße das Volk wieder hinein in das Elend. Nur ein wirklicher Völkerfriede kann uns einer glücklichen Zukunft entgegenführen. Dem Vortrage folgte eine lebhafte Diskussion, an der sich Anhänger der verschiedenen Parteirichtungen beteiligten. Ein Redner, der die Politik der Deutschnationalen zu verteidigen suchte, erregte mit seinen Ausführungen den Unwillen der Versammlung derart, daß er abtreten mußte. Eine im Sinne der Ausführungen des Vortrages gehaltene Resolution gelangte zum Schluß zur Annahme.

Die neue Wassergasanlage.

Wir deuteten schon an, daß die städtische Gasanstalt dazu übergehen wird, Wassergas herzustellen. Die Ursache ist in dem steigenden Mangel an Kohlen zu suchen. Die Erfüllung des Friedensvertrages wird vielleicht noch weitere Erschwernisse in der Belieferung der Gaswerke bringen. Zu einer Hebung und gewissen Sicherstellung der Gasabgabe ist aber eine Wassergasanlage eine geeignete Einrichtung. Die jetzt die Stadt Halle geplante wird in der Lage sein, täglich bis zu 150 000 Kubikmeter Wassergas herzustellen. Letzteres wird in einem Drehrostgenerator mit selbsttätiger Entschlackung durch Einleitung von Wasserdampf durch eine glühende Koksschicht erzeugt und nach erfolgter Reinigung und Kühlung dem Steinkohlengas beigemischt. Grundsätzlich ändert sich dadurch in der Herstellung des Leuchtgases im Gaswerk nicht viel, da auch bisher gelegentlich schon Wassergas zugesetzt wurde, das durch Einleitung von Wasserdampf in die Retorten der vertikalen Steinkohlen-Gaserzeugungsöfen während der letzten Stunden einer Vergasungsperiode erzeugt wurde. Diese im Frieden schon bei dem angewendete Art der Wassergaserzeugung, wo Vertikalöfen zur Verfügung standen, ist jedoch durch den Mangel an guter Gaskohle und andere Ursachen nicht mehr in dem Umfange anwendbar, wie es zur weitgehenden Ausnutzung der verfügbaren Kohlen wünschenswert ist.

Die Vorteile einer besonderen Wassergasanlage sind folgende: Stete Betriebsbereitschaft bei Schwankungen in der Gasabgabe; Verwendbarkeit von minderwertigem Koks; Unabhängigkeit vom Koksmarkt, indem die Eigenerzeugung an verkäuflichem Koks zum Teil zur Gaserzeugung Verwendung findet; Gleichmäßigkeit der Beschaffenheit des Steinkohlengaserzeugungsöfen; Schonung der Retorten der Gaserzeugungsöfen; Ersparnis an Unterfeuerungsmaterial, weil weniger Reserveöfen im Feuer gehalten zu werden brauchen; Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Gaswerks um rund 15 000 Kubikmeter täglich. Dieser Vorteil spricht ganz besonders mit, weil die Erbauung von Steinkohlengaserzeugungsöfen gleicher Leistung einen Kohlenaufwand von wenigstens 800 000 M. erfordern würde. Die Fertigstellung der Wassergasanlage kann bis zum Dezember dieses Jahres erfolgen. Ihre Kosten — 470 000 M. — dürfte die heutige Stadtverordnetenversammlung bewilligen.

Hilfswerk zur Unterbringung von unterernährten und kranken Kindern in der Schweiz.

Die Zentralstelle der Fürsorge für die Unterbringung von deutschen Kindern in der Schweiz telegraphiert, daß am 29. Juli ein Extrazug die Kinder nach Zürich und Umgebung befördern wird. Kinder sind bereits unter Mitwirkung des hiesigen Jugendamtes ausgewählt. Ferner sind 20 an Tuberkulose erkrankte Kinder für Davos bestimmt. Dazu kommen nun noch 50 an Tuberkulose erkrankte und bereits ausgewählte Kinder, für die der Magistrat den Stadtsäckel öffnete, um ihnen Heilung zu verschaffen. Die Fürsorge für diese Kinder hat Frau Professor Wolf übernommen. Auch eine große Anzahl von unterernährten Kindern soll in der Schweiz sein. Die Geschäftsstelle des Bundes kann seine weiteren Anmeldungen annehmen. Leider hat die Bitte um Bereitstellung von Mitteln einen so niederdrückenden kleinen Erfolg gehabt, daß man den Mut aufgegeben, außerordentlich bedürftigen Kindern höchstens sechs Wochen der Erholungsreise nach der Schweiz werden anschließen können. Dieses Ergebnis der Sammlung bleibt hoffentlich nicht bestehen. Eine ganze Reihe von Eltern haben sich bereiterklärt, einen Teil der Kosten zu tragen. Es befinden sich unter den angemeldeten Kindern eine große Anzahl von außerordentlich stark unterernährten. Da für die Durchführung des Hilfswerkes nur noch wenige Tage zur Verfügung stehen, wird gebeten, die Gaben noch möglichst in dieser Woche den zuständigen Stellen zu überweisen. (Kaufhaus H. P. Lehmann, Reinhold Steckner und Hallesche Bankgesellschaft.)

Einen Lichtblick bietet der Eifer, mit dem in der Schweiz von allen Seiten das Hilfswerk betrieben wird. In wenig Tagen waren die immerhin sehr erheblichen Mittel für die Unterbringung von 20 Tuberkulösen in Davos beisammen, und rasch hatten sich Familien Lindenburg Komitien erklärt, die bereit sind, 100 unterernährte Kinder aufzunehmen. Möchte dieses Liebeswerk auch hier Widerhall finden und noch recht viele von den armen Kleinen nach der Schweiz führen! Diejenigen Eltern, die für ihr Kind den vollen Betrag bezahlen können, werden gebeten, sich bis spätestens zum Mittwoch zu entscheiden, ob sie ihr Kind mitschicken wollen.

E. Aderholden.

* Von unserem Taschenfahrplan mit Fahrpreisanzeiger mußten wir, weil die erste Auflage bereits seit einigen Tagen vergriffen ist, eine Neuauflage herstellen lassen, die wir leider nicht mehr zu den bisherigen niedrigen Preise von 80 Pf., sondern für 40 Pf. das Stück abgeben können. Der Fahrplan ist nun wieder in unseren Geschäftsstellen und bei den Buch- und Zeitungshändlern erhältlich.

* Die Lehrer an den Volks- und Mittelschulen der Stadt, Halle erfahren eine anderweite Regelung ihrer Gehaltsbezüge. Die vom 1. März bis 30. September 1919 gewährte Zuwendung von 100 M. monatlich soll (mit Rücksicht auf landesgesetzliche Vorschriften) nicht als Gehaltszuschuß, sondern als einmalige außerordentliche Bewilligung bezeichnet und vom 1. Oktober an in Wegfall kommen. Dafür soll nach §§ 20 und 23 des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 1. April 1909 eine jährlich 800 statt bisher 450 M. den Rektoren und Lehrern, 380 statt 100 M. den wissenschaftlichen Lehrerinnen, 50 M. neu den technischen Lehrerinnen an den Mittel- und Volksschulen vom 1. April 1919 ab bewilligt werden. Als die städtischen Körperschaften beschlossen, vom 1. März ab den städtischen Angestellten und Beamten einen monatlichen Gehaltszuschuß von 100 bezw. 120 M. zu gewähren, war die Erhöhung der staatlichen Kriegsteuerungszulage noch nicht bekannt. Die erhöhten staatlichen Zulagen sind erst in den letzten Tagen nachgezahlt worden. Die Regierung beabsichtigt aber dabei vor, den städtischen Gehaltszuschuß auf die staatlichen Sätze anzurechnen. Sie erklärt, daß die Stadt nach dem Lehrerbesoldungsgesetz nicht berechtigt ist, Gehaltserhöhungen eintreten zu lassen. Die Beihilfen könnten nur als Kriegsteuerungszulagen angesehen werden und müßten auf die staatlichen Kriegsteuerungszulagen angerechnet werden. Auf diese Weise würden die Lehrer seinen Vorteil aus der Bewilligung der Stadt haben. Die Stadt würde den Staat nur entlasten. Nach § 2 des Lehrerbesoldungsgesetzes dürfen aber einmalige außerordentliche Bewilligungen an einzelne Lehrer und Lehrerinnen aus besonderen Gründen nicht gewährt werden. Der Magistrat schlägt deshalb der Stadtverordnetenversammlung vor, die 700 M. auf die Zeit vom 1. März bis 30. September 1919 als einmalige außerordentliche Bewilligung zu bezeichnen und sie nicht kürzen zu lassen. Um aber mindestens einen Teil der früher bewilligten Zulage den Lehrern, Lehrerinnen und Lehrerinnen zu erhalten, soll eben die Ortszulage erhöht werden.

* Zur Frage der hohen Kirschenpreise schreibt uns der Landrat des Saalkreises: Nach den von der Provinzung der Obstbändler an den hallischen Anschlagsäulen erlassenen Bekanntmachungen sollen neben den übrigen Bestehen von Kirschenpflanzungen auch die Erträge aus der diesjährigen Verpachtung des Kirschenanbaues sich lediglich nach dem Geschmacke der Verpachtung eines möglichst hohen Gewinnes haben leiten lassen, ohne sich um die festgesetzten Richtpreise zu kümmern. Soweit der Saalkreis in Frage kommt, genügt es, hierzu nur den Tatsachen. Die Pachtpreise sind hier vielfach unter Ihr erheblichen Herabsetzung der Preise, den Obstbäumen freiwillig gemachten Angebote bemessen worden, daß ein Verkauf zu den festgesetzten Richtpreisen sehr wohl möglich ist. So sind z. B. zwei besonders gute Straßenstrecken, für die jetzt 10 000 Mark geboten worden waren, für 5000 bzw. 5300 Mark verpachtet worden. Den Pächtern ist überdies die Verpflichtung auferlegt worden, bestimmte Mengen — etwa die Hälfte des Anbanges — an bestimmte Gemeinden zum Richtpreise zu liefern und auch den Rest im freien Handel nur zu den Richtpreisen abzugeben. An der ungebührlichen Verteuerung der Kirschen trägt demnach die Verwaltung des Saalkreises keine Schuld. Die ist am Gegenteil bestrebt gewesen, der Belieferung die Kirschen zu angemessenen Preisen zur Verfügung zu stellen und würde dankbar sein, wenn ihr von etwaigen Ueberschreitungen der Richtpreise durch die Obsthändler Mitteilung gemacht würde.

* Rechnungen an die Stadt einreichen! Im Interesse eines geordneten Geschäftsganges, sowie zur Beseitigung von Rechnungsleigungsgeschäften ersucht städtischen Verwaltung es dringend erforderlich, daß alle Unternehmer und Lieferanten sofort nach Ausführung der ihnen übertragenen städtischen Arbeiten und Lieferungen die Rechnungen darüber zur Prüfung und Zahlungsanweisung einreichen. An alle Beamten ergeht das ergebene Ersuchen, dahin gehende Ersuchen, sofort nach Erledigung der ihnen erteilten Aufträge die Rechnungen einzureichen mit dem Hinzufügen, daß er sich bei Nichterfüllung dieses Wunsches zu seinem Bedauern genötigt sehen wird, die Säumigen in Zukunft bei Vergebung von Lieferungen und Arbeiten auszuschließen.

* Ein Rundfahrpreis für eine Droschkenfahrt am Tage beträgt nach einer Verordnung der Polizeiverwaltung für Halle statt 2,10 Mark und zwar für 1—2 Personen bei einer Wegstrecke von 600 Meter innerhalb der Stadt; weitere 300 Meter kosten je 30 Pf. mehr. In der Zeit von 11 Uhr abends bis 7 Uhr morgens kosten die ersten 300 Meter 2,40 Mark und weitere 150 Meter je 30 Pf. mehr.

* Der neue Postzeitdezernent. Wie uns mitgeteilt wird, ist Gerichtsassessor Koennemann, der mit dem Ersten Staatsanwalt Anklagevertreter im Prozeß gegen die Mörder des Oberstleutnants v. Klüber war, zum Dezernenten für das Postzeitwesen gewählt worden, und hat auch die Amtsgeschäfte bereits übernommen.

* Von der Eisenbahndirektion Halle. Dem Oberregierungsrat Krauß de Lorroy wurde die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste mit Ruhegehalt erteilt, ebenso dem Oberbaurat Maßmann.

* An die Eltern der Ferienkinder in Norwegen. Das städtische Jugendamt teilt mit: Die beim städtischen Jugendamt eingegangenen Nachrichten und vorgestalten jährlichen Briefe der Ferienkinder an ihre Eltern stimmen dahin überein, daß alle Kinder bisher wohlbehalten sind. Die Gastfreiheit, gute Ernährung und Fürsorglichkeit im Wohlbefinden werden in allen Nachrichten hervorgehoben. Die Gastfreiheit der Norweger geht zum Teil so weit, daß sie bereits in persönliche Beziehungen zu den hiesigen Eltern getreten sind. Nachfragen solcher Eltern, denen eine persönliche Nachricht von ihrem Kinde noch nicht zugegangen sein sollte, unbesorgt sein.

* Alle Kriegsgefangenen aus dem Stadtkreis Halle, die noch nicht angemeldet wurden, sind zum eigenen Vorteile der Kriegsgefangenen und ihrer Angehörigen bei der Hallischen Kriegsgefangenen-Heimkehr, z. H. Frau Schwester Thiel, Leipzigerstraße 12, unter Beifügung einer erhältlichen Anmeldekarte schnellstens zu melden. Es wird gebeten, die Anmeldekarten unter Beifügung eines Briefumschlages mit der Adresse des Bestellers und Freimarke schriftlich zu bestellen.

* Alle Kriegsgefangenen aus dem Stadtkreis Halle, die noch nicht angemeldet wurden, sind zum eigenen Vorteile der Kriegsgefangenen und ihrer Angehörigen bei der Hallischen Kriegsgefangenen-Heimkehr, z. H. Frau Schwester Thiel, Leipzigerstraße 12, unter Beifügung einer erhältlichen Anmeldekarte schnellstens zu melden. Es wird gebeten, die Anmeldekarten unter Beifügung eines Briefumschlages mit der Adresse des Bestellers und Freimarke schriftlich zu bestellen.

* Alle Volksmärchte. Eine Versammlung der hiesigen Ortsgruppe des Reichsverbandes selbständiger Kleinhandeltreibender beschloß in Anbetracht der schon jetzt hohen Hallischen Märkte wie der hier neu entstehenden Gerichte, die von auswärts eingeführt werden, Vieh- und Krammärkte ganz aufzuheben an Stelle Erntefestes einzuführen. Ferner soll diese Versammlung beschließen, so soll mit allen zu Gebote stehenden Mitteln dagegen angekämpft werden, daß Hausierhandel auf diese Art wieder, gegen den Wan zur Aufhebung unserer Volksmärkte Stellung zu nehmen.

* Tarifkommission der Angestelltenverbände. Die Kommission bittet uns, darauf hinzuweisen, daß nächste Verhandlung nicht am Dienstag, sondern am Mittwoch, den 9. Juli, stattfindet. Die Kommission einmütigster versammelt sich zu einer Sitzung Beginn Freitag 9 Uhr im Hotel Continental am Riebeckplatz.

* Einheitsverband der weiblichen Angestellten. In Eisenach haben sich kürzlich die beiden großen Frauenorganisationen, der Kaufmännische Verband für weibliche Angestellte (Sitz Berlin) und die Verbändeten Kaufmännischen Vereine für weiblich: Angestellte (Sitz Kassel), zusammengefunden, um ihre seit längeres Zeit vorbereitete Verschmelzung durchzuführen. Sie haben

dung des „Verbandes der weiblichen Handels- und Büroangestellten" vollzogen. Damit ist eine Einheitsfront der Frauen auf gewerkschaftlicher Grundlage geschaffen, deren Aufgabe es sein wird, die Interessen der diesem Stande angehörenden Frauen zu wahren und ihre wirtschaftliche und soziale Lage zu sichern und zu heben. Der neue Verband wird von einem Hauptvorstand, der aus sieben beständigen Beamtinnen besteht, und einem ehrenamtlichen Ausschuß geleitet, dem ein Beirat zur Seite steht. Er zählt jetzt 100 000 Mitglieder.

* Einheitsverband der kaufmännischen Angestellten. Der Kaufmännische Verein von 1858 in Hamburg, der als erster Verein der kaufmännischen Angestellten die Forderung nach Vereinheitlichung der Angestelltenbewegung erhoben hat, veranstaltet heute abend 8 Uhr in der „Kaiser Wilhelmshalle", Neue Promenade, eine erweiterte Mitgliederversammlung des Bezirks Halle, in der das Mitglied des Ausschußrats dieses Vereins, Herr S. Leser aus Hamburg, über das Thema „Durch Einheit und Größe zur Macht sprechen wird.

* Eine Delegierten-Konferenz der Arbeitsgemeinschaft für Gastwirts-Angelegenheit, sowie bestehender Ortsvereine für den Regierungsbezirk Merseburg und Anhalt tagte kürzlich hier. Sie befaßte sich mit dem Entwurf eines Lohntarifs, der sich, an das Essener Abkommen anlehnend, Beseitigung des Trinkgeldunwesens für alle Angestellten des Gastwirtsgewerbes zum Ziele setzt. Die Anwesenden sprachen sich im Namen der von ihnen vertretenen Arbeitnehmervereinigungen dahin aus, daß das jetzige Entlohnungssystem unhaltbar sei. Sie forderten soziale Gleichstellung ihres Berufes mit anderen Berufen. Da diese allein durch feste Entlohnung erreicht werden könnte, wurde ein Tarif entworfen, der den Angestellten ein festes Auskommen sichern und das Trinkgeld beseitigen soll.

* Der Redner über Rußland im letzten Auslandssemester der Universität war nicht, wie irrtümlich mitgeteilt, Prof. Ueberberger aus Wien, sondern Prof. D. Freytag-Loringhoven aus Breslau, der bis zum Sommer 1917 noch russischer Untertan und Professor in Dorpat war.

* Die Buchdruckerei Ehrhardt Karras, G. m. b. H., in Halle feierte am 1. Juli in aller Stille ihr 50jähriges Bestehen. Von dem 1917 im Alter von 92 Jahren verstorbenen Ehrhardt Karras begründet, hat sie sich aus bescheidenen Anfängen zu ihrer jetzigen geachteten Stellung emporgearbeitet und genießt einen ausgezeichneten Ruf bei ihren Kollegen und Kunden in der Provinz und weit darüber hinaus. Seit kurzem ist sie mit der bekannten Firma Nieschmann vereinigt.

* Selbstmordversuch. Am 6. d. M. früh sprang in selbstmörderischer Absicht ein junges Mädchen von der Eisenbahnbrücke in der Zietenstraße ab, wobei sie anscheinend innere Verletzungen davontrug, die ihre Aufnahme in die chirurgische Klinik erforderlich machten.

* Gänsediebe. In der Köthenerstraße wurde durch Polizeibeamte ein auswärts wohnender Handelsmann gestellt, der in zwei Säcken acht Gänse bei sich trug, von denen eine bereits verendet war. Da die Gänse zweifellos aus einem Diebstahle herrührten, so wurde sie beschlagnahmt und nach Ermittelung des Eigentümers demselben wieder zurückgegeben.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

Unser der Anklage des schweren Landfriedensbruches hatten sich am Sonnabend der Steindrucker Fr. Köhler und dessen 19jähriger Sohn vor den Geschworenen zu verantworten. Ersterer hatte an den Plünderungen am 2. März, letzterer an den Kämpfen gegen die Landesjäger teilgenommen haben.

Köhler senior hatte an dem betreffenden Abend gegen 8 Uhr im Vorbeigehen aus dem bereits eingeschlagenen Schaufenster von Pötzel's Weinhandlung eine Büchse mit Spinat und einige Büchsen Salz mitgenommen, auffallenderweise aber keinen anderen Personen als rubige Passanten dort gesehen. Ein Stündchen später brachte er eine sich fürchtende Frau nach Hause, setzte diesmal „so im Vorbeigehen" in der Honigkuchenfabrik von David ein und hieß zirka 30 Pfund Mehl, das er dort zusammengetragen haben will, mitgehen. Auch diesmal hat er es dabei nicht bewenden lassen, sondern — seine Plünderer gesehen. Als er dann noch einen dritten Gang unternahm, spielte ihm der Zufall auf offener Straße einen Sack Kohlen in die Hände, für den er daheim auch Verwendung hatte. Daß er auch ein Militärgewehr mit ins Haus gebracht, war angeblich reine Nächstat auf Kinder, die es begrundon und leicht damit hätten Unheil anrichten können. Dem hatte er nur vorgebeugt. Wenn daraus das Gespräch entstanden — die Tochter soll's aufgebracht haben —, „Vater Köhler steht Posten", so war das nicht schön von den Leuten; ebenso unschön, daß gesagt wurde, in das Haus sind die ganze Nacht Soldaten gegangen, was wieder die Familie Köhler im Auge hatte. Köhler wurde nun am 29. März verhaftet und mit ihm auch der Sohn, der gleichfalls an den Sonntag abend mit einem Militärgewehr heimgekommen war und im Hausflur einem Liebespärchen noch gesagt hatte, er habe den ganzen Nachmittag am Theater mitgekämpft, was brühwarm weitererzählt wurde.

Nun standen beide vor den Geschworenen. Köhler senior war darüber bin aufgebracht, nörgelte an der verlesenen Anklageschrift herum und hieß die ganze Art und Weise, wie ihn die Polizeibeamten und der Untersuchungsrichter vernommen hätten, Lächerlichkeit, wenn er diese Aufgabe zu erfüllen gehabt hätte, hätte er es besser gemacht. Er fühlte sich seinen Worten nach ziemlich unschuldig und wurde darin noch dadurch bestärkt, daß sein Verteidiger seine ganze Handlung jedenfalls als Diebstahl ansehen wollte. Köhler junior bekannte, ein Gewehr mit nach Hause gebracht zu haben. Er habe von der Schulstraße aus den Kämpfen am Diebstahl zugesehen und die Schußwaffe von einem verwundeten Soldaten, als diesen ein menschliches Rühren überfallen, einhändigt erhalten und sei dann damit fortgegangen. Er habe aber nicht mitgekämpft. Durch die umfangreiche Beweisaufnahme konnte es den Beweis erbringen, daß er wohl mehr den Zuschauer beim Stadttheater gespielt hatte. Die Gewehre hat Köhler junior am 4. März freiwillig abgeliefert.

Der Staatsanwalt hielt beide Angeklagte des schweren Landfriedensbruchs schuldig. Gerichtsnotorisch sei, daß um die Zeit, da Köhler senior sich das Plünderergut angeeignet, gepflündert wurde, und eine große zusammengerottete Menge sich daran beteiligt hat. Beide hätten auch gegen die Bestimmungen des Regierungspräsidenten vom 13. Februar, betr. Ablieferung von Waffen, verstoßen. Der Verteidiger der Angeklagten, Rechtsanwalt Dr. Schiffer, hielt die Verurteilung des Angeklagten Köhler senior nicht widerlegt, daß sich um die fragliche Zeit bei Pottel u. Brostowski und bei David keine größere Menschenmenge befunden habe. Die Tat, die Angeklagten könne deshalb nur als Diebstahl angesehen werden. Die Waffen seien auch rechtzeitig abgeliefert worden, denn die Niederlegungsfrist sei den General Maercker bis 6. März verlängert worden. Für Köhler junior beantragte er Freisprechung. Die Geschworenen schlossen sich der Auffassung des Verteidigers an, hielten Köhler senior nur des Diebstahls, den Sohn leiner straffbaren Handlung schuldig. Das Urteil lautete gegen Köhler senior auf 1 Jahr Gefängnis, Köhler junior wurde

Familien-Nachrichten

Hans-Günther.

Die glückliche Geburt eines gesunden, **kräftigen Jungen** zeigen hocherfreut an (z4095

Walter Schwarz und Frau Ella geb. Jaeckel.

Halle, Königstrasse 20, den 4. Juli 1919.

Ottilie Pohle
Rudolf Einbrodt
VERLOBTE

Strenz-Naundorf — Belleben

den 6. Juli 1919. *

Statt Karten.

Gertrud Helm
Kurt Schade
Verlobte. *

Als Verlobte grüssen

Wally Petschold
Halle
Willy Kathe
Zwintschöna,
den 7. Juli 1919. *

Nach kurzem, schweren Leiden verschied heute mein lieber, guter Mann, der

Kaufmann

Heinrich Stark.

In tiefer Trauer

Frau Clara Stark
geb. Conrad.
Rudolf Haymstraße 24.

Beerdigung Dienstag 3 Uhr.
Von Beileidsbesuchen bitte absehen zu wollen. [*

Todes-Anzeige.

Am 5. 7. 1919 verschied nach langem schwerem Leiden im fast vollendeten 71. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß- u. Urgroßmutter, Frau

Auguste Lange

geb. Karbaum.

Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Lange
nebst Kindern.

Zöberitz, den 7. Juli 1919.

Beerdigung Dienstag $3^{1}/_{2}$ Uhr vom Trauerhause. *

Tretet still zu meinem Grabe,
Stört mich nicht in meiner Ruh,
Denkt was ich gelitten habe,
Gönnt mir nun die ewige Ruh.

Gestern verschied plötzlich infolge Nervenleiden meine liebe Frau, die sorgsame Mutter unserer 3 Jungen

Elise Schell

geb. Herms

im noch nicht vollendeten 43. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Adolf Schell.

Die Beerdigung findet am Donnerstag 2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. *

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung unseres teueren Entschlafenen, des Schlossers

Emil Franz

sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichen Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Bauke für die trostreichen Worte am Sarge. Herzlichen Dank auch seinen Vorgesetzten und Arbeitskollegen sowie den ehemal. Vorgesetzten und Arbeitskollegen und den Hausbewohnern. *

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir nur auf diesem Wege allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Besonderen Dank den Hausbewohnern, sowie den Beamten u. Arbeitern der Güterabfertigung. Vielen Dank Herrn Pastor Tischer für die trostreichen Worte am Grabe. [*

Im Namen der Hinterbliebenen

Aug. Annecke nebst Tochter.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer heissgeliebten

Lilli

und die vielen Kranzspenden sagen wir allen unseren innigsten Dank. z4116

Halle a. S., den 7. Juli 1919.

Frau Eugenie van Horst.
Grete Boettger als Schwester.

Anzeige.

Am Sonnabend, den 5. Juli, verschied nach langem schwerem Leiden im 69. Lebensjahre unser Gesellschafter

Herr Friedrich Schwartzkopff, Magdeburg

Als Mitbegründer unserer Firma hat uns der Verewigte mit seinen reichen Erfahrungen in der langen Reihe von Jahren stets treu zur Seite gestanden und an unserer Entwicklung regen und tätigen Anteil genommen.

An seiner Bahre trauern aufrichtig um den verläßlichen Freund und warmherzigen, allezeit hilfsbereiten Berater [51647

Die Geschäftsführung und die Angestellten der Firma H. Proepper & Co. G. m. b. H. Halle a. S.

Am 3. Juli verschied nach längerem schweren Leiden unser Vorstandsmitglied, Herr Direktor (z4109

Richard Pfeiffer.

Tief beklagen wir das Hinscheiden dieses ausgezeichneten Mannes, dessen ungewöhnliche Arbeitsfreudigkeit, verbunden mit einer umfassenden Sachkenntnis in weitgehendstem Masse dem Dienste unseres Verbandes gewidmet war.

Sein Andenken wird von uns in hohen Ehren gehalten werden.

Halle a. S., den 5. Juli 1919.

Arbeitgeberverband für das Handels- u. Transportgewerbe für Halle u. Umgebung.

Am 4. d. M. verschied nach kurzem Leiden

Herr Heinrich Stark.

Sein bescheidenes Auftreten, seine strenge Gewissenhaftigkeit, sowie die in einer Reihe von Jahren der Firma gewidmete Tätigkeit sichern ihm ein freundliches Andenken auch über das Grab hinaus. [*

J. A. Uhlig.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und zahlreichen Blumenspenden bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, kann ich nur auf diesem Wege zugleich im Namen meiner Kinder innigst danken. Besonderen Dank Herrn Pastor Hellmann für die trostreichen Worte am Sarge. Herzlichen Dank auch dem Telegraphenpersonal, Personenbahnhof, sowie den Verein der Weichensteller und Bahnwärter von Halle an der Saale und Umgegend.

Halle a. S., den 7. Juli 1919. *

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Frau Anna Dünkel geb. Göricke.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und allen denen, die seinen Sarg mit Blumen schmückten, unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Müller für die trostreichen Worte am Grabe. Dank auch seinen Arbeitskollegen u. der schönen Trauermusik und allen denen, die ihn zur letzten Ruhe begleiteten und mir hilfreich zur Seite standen. [*

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Frau Lina Lüdicke nebst Kinder u. Verwandten.

Ruhe sanft.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen, des Werkmeisters

August Hutans

sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank. Besonderen Dank für die trostreichen Worte dem Herrn Pastor Kindervater. Herzlichen Dank für persönliches Erscheinen seines Chefs, Herrn Ernst Weise nebst Direktion. Vielen Dank den Beamten, Werkmeistern und Arbeitern und der Liedertafel „Eintracht" der Firma Weise & Monski. Dank dem Verein ehem. 67er, den Beamten des Polizeireviers III, gleichfalls Dank den Hausbewohnern, allen Freunden und Bekannten. Dank allen denen, die Anteil an unserem Schmerzen haben. [*

Im Namen aller Hinterbliebenen in tiefster Trauer

Witwe Friederike Hutans
geb. Kötter.

Statt Karten!

Für die uns anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Wilh. Burghard und Frau
Luise geb. Kühnemund. *

Eisleben im Juli 1919.

Als Vermählte grüssen

Otto Barth und Frau
Lilly geb. Prüfer. *

Angebot!

**Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.**

Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.

Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1563

Beste Dauer-Rasierklinge

1 Stück . . 40 Pfennig
12 Stück . 4.25 Mark

Dauerwäsche-Vertrieb
Kl. Berlin 2, 1 Treppe rechts,
Ecke Sternstraße. [h4745

Hühneraugen, Warzen,
wirksames Mittel.
Engel-Apotheke,
Kleinschmieden 6.
Postversand. (1197

„Paff",
die Fliegen-Massenmörd. mit Witterung.
1 Schaukarton = 100 Leimfänger „Paff" Mk. 16.—, bei 10 Kartons à Mk. 15.—
1 Schaukart. = 200 Fliegenteller „Paff" Mk. 16.—, bei 10 Kartons à Mk. 15.—
Versand inkl. Verpack. frk. Nachn., Großsist. Spezialoff.
Ernst Feigenspan,
Tägl. Bedarfsartik. engros
Magdeburg, Viktoriastraße 5a, a. Hauptbahnhof.
Fernruf 8106. (ma1032

Zigarren, Zigaretten. Näh. geg. Rückporto. Ernstthedor Kümpel, München 201.

Neue Modenzeitungen
einzeln u. im Abonnem.
Otto Hendels Buchhandlg.
Gustav Ehlers,
Markt 24. [147

Durchschlag-Papier !!
von 10 Mk. 1000 Blatt an
Aug. Weddy
Leipzigerstr. 22/23. [e466

Hosenträger
v. 1 Mk. bis Mk. 10, sehr gr. Ausw. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84. [e548

Vermietungen

Möbeltransporte
sowie Speditionsfuhren führt sachgemäß aus Alb. Ackermann, Thomasiusstr. 15. Tel. 5643.

Moritzzwinger 13, 1 Tr., 6 Zimmer-Wohnung zum 1. Okt. spätest. 1. Nov. zu verm. Bes. 11 bis 6 Uhr.*

Hausmanns-Wohnung
ab 15. 7. an einz., ordtl., saub. Leute zu vm. Kenntnis der Zentralheiz. erw. Wettinerstraße 11, 1 Tr.*

Jüng. Ehepaar ges.
welches gegen freie Wohn. (Küche, 2 leere Stuben) die Aufwartung von drei Zimmern übern. Schriftl. ausf. Off. u. L. 6281 an d. Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Geräumige 4 Zim.-Wohnung
wird frei gegen Angebot von Haus oder großer Wohnung * Blumenthalstr. 23, 2 Tr. r.

Neuzeitliche
5 Zim.-Wohnung,
beste Lage, sof. zu vm. bei Hauskauf. Näher. Werner, Bernhardystraße 19. (†460

Wohn.-Angebot,
5 Zimmer, Entree, Küche, 2 Balk., Koch- u. Leuchtg., Zubehör, Badestube, Preis 1800 Mark, das erste Jahr 200 M. Mietserlaß. Bitte um Angabe der Straße u. Hausnummer. Kummert, Grünstraße 9, 1 Tr. lks.*

Möbl. Zimmer

Gut möbliertes Zimmer mit Klavier sof. zu verm.* An d. Universität 2, 3 Tr.

Kl. möbl. Zimmer zu vm. Friedrichstraße 29, 1 Tr.*

Frdl. möbl. Z. an geb. D. m. v. od. teilw. Pens. abzugeb. Kaminischestr. 12, III, r.

Möbliertes Zimmer
an besseren Herrn sofort zu vermieten Harz 40, 1 Tr.

Möbliertes Zimmer an soliden Herrn zu vm. Mansfelderstr. 11, 3 Tr. r.

Gut möbl. Zimmer
mit Klavier sofort zu vermieten Parkstraße 13, 3 Tr.

Besserer
Privat-Mittagstisch,
in der Nähe der Leipzigerstraße, v. sof. gesucht. Offerten unter L. 6381 an d. Fil. d. Bl., Leipzigerstr. 34.

Mittagstisch
in gebildeter Familie für Herren und Damen in Nähe der Kaserne I. Offerten unter F. 2646 an die Exped. ds. Blattes. *

Möbl. Schlafstelle
an H. z. v. Sillenstr. 7, I.

Laden, Magazine etc

Gr. Raum zum Möbeleinstellen zu vermieten * Laurentiusstraße 17, 2 Tr.

Kl. Kell. z. v. Dachritzstr. 2. Pr. 50 M. Näh. B. 1 Tr. l.

Leerer Raum als Lagerraum zu vermieten Weingärten 34.

Werkstatt
sofort zu verm., auch geeignet als Niederlagsraum. Näheres Geiststraße 46.

Miet-Gesuche

Laden mit Stube
(ev. m. Wohn. od. Tausch) für Papiergeschäft sofort oder später gesucht. Off. mit Preis an Bunge, Zinksgartenstraße 1. *

Wer tauscht Wohnung (Münster i. W.) mit 3 Z. u. Zubehör, schöne Lage, billiger Preis. Offerten an Dr. B. Dirks, Halle, Kronprinzenstr. 43, 2 Tr.

Ein ruhiges ält. Ehepaar sucht bis zum 1. Okt. eine
2-4 Zim.-Wohnung
nebst Zub. Dr. B. Dirks, Kronprinzenstr. 43, 2 Tr.

4 Zimmer-
gegen
6-7 Zim.-Wohnung
zu tauschen gesucht. Paul Wetzel, Halle a. S., Wielandstraße 31.

Brautpaar sucht Stube, K. u. Küche
per sofort oder später. * Gefl. Offerten erbeten an Georg Schneider, Brandenburgerstr. 2, 3 Tr.

Laden,
für Zigarrengeschäft, zu mieten gesucht. Offerten u. P. 2375 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnungstausch!
4 Zim.-Wohn., Nähe Walhalla gegen 5 Zim. zu tauschen ges. Zu erfr. i. d. Fil. Gr. Brunnenstraße 49. (o

Anst. Schlafstelle
sucht j. Mann, Nähe Bahn Delitzscherstraße 9, H. 1 Tr.

Meine Plätterei u. Waschanstalt
befindet sich von heute ab
Paradeplatz 1a
Frieda Nilius.

Zwei gut möbl. Zimmer
m. Schreibtisch, wo Telephon angelegt werden kann, als Büroräume gesucht. Offert. erbittet **P. Kleinau, Kuhgasse 9.**

In gesunder Lage
von Halle oder nächster Umgebung, wird von ruhigem kinderlosem Ehepaar per bald od. später eine hübsche
2 bis 4 Zimmerwohnung .
zu miet. ges. Off. nach: Gr. Ulrichstr. 58, Hutgeschäft.

Stallungen u. Lagerräume
mit Hofraum und Kontor für Fuhrbetrieb, Bahnnähe oder Süden, zu mieten gesucht. Offerten erbeten unter K. 2610 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Möbl. Zimmer
in der Nähe der Leipzigerstraße von besserem Herrn sofort zu mieten gesucht. †447
Max Schmidt, Hotel goldene Kugel.

Aelt. verm. Herr sucht anst. Frau zum Mitbewohnen, Führung der Wirtschaft u. zwecks Heirat. Off. unter L. 6461 an die Filiale ds. Blattes Leipzigerstraße 34.

Aelteres Ehepaar mit erwachs. Tochter sucht * Wohnung in Klinikznähe, 600 bis 700 Mark, zum 1. 10. od. früher. Offerten erb. nach Zinksgartenstraße 7, 2 Tr.

Schönes behagl. Wohn- u. Schlafz.
eventl.
auch einz. Zimmer
möglichst mit elektr. Licht per sofort von Herrn gesucht. Offerten an * H. Christer, Hotel Weltkugel.

5 Zim.-Wohnung
sucht
sofort od. 1. Oktob.
Westram, Kronbergerstraße 6a, Fernsprecher 3745.

Laden
mit größ. Wohnung
sofort zu mieten gesucht. † Näheres Franke, Saalberg 27.

Möbliertes Zimmer
mit Klavier sofort zu mieten gesucht. * Ltn. Kögel, Freiw. Landesj.-Korps, 3. Abteilung, 9. Kompagn.

Wohnung 1. 10. von zwei Damen, Preis 300 bis 400 Mk., ges. Hartmann, Reideburgerstr. 2e, 1 Tr.

Brautpaar (Beamter) sucht sofort, spätest. 1. 10.
3 bis 4 Zimmer-Wohnung
in best. Hause. Walther, Goethestraße 11, 2 Trepp.

Altes, alleinsteh. Ehepaar sucht
4 bis 5 Zimmer-Wohnung
sofort od. zum 1. Oktober. Nachricht mit Preis an Kloth, Landgestüt Kreuz.

Gebildeter Herr sucht
möbliertes Zimmer
in zentraler Lage sofort.* Dentist W. Maus, Drehhaupstraße 6, 3 Tr.

Junge Dame sucht einfach möbliertes Zimmer (berufstätig) Delitzscherstr. 11 b. Nitsche.

Anständiges Fräulein sucht leere Stube mit Kochofen 1. 8 oder später. Vorzug Nähe Pauluskirche. Off. an Hausburg, Blumenthalstraße 6, 3 Tr.

Für 14. bis 19. 7. 20 möbl. Zimmer,
Nähe Thalia ges. Off. an Reinhardt, Pfännerhöhe 35.

Möbliertes Zimmer
gesucht, wenn möglich mit Mittagstisch. Offerten an * Preller, Hochstraße 4.

Pension
für kaufmännischen Lehrling aus guter Familie gesucht. Angebote an * Ritterhoff, Händelstraße 37, part.

Für bald oder 1. Oktober
kleinerer Laden evtl. mit Wohnung
zu mieten gesucht * Marthastraße 27, part.

2 junge Handwerker suchen
möbliertes Zimmer
mit Kochgelegenheit. Offerten an H. Wald, Domplatz 8, 2 Treppen.

Raum
zum Lagern einer Ladung Herde für kurze Zeit *
sofort gesucht.
Angebote unter S. 2636 an die Exped. dieses Blattes.

2-5 Zim.-Wohn.
von kinderl. Gutsbesitzers-Ehepaar sofort od. 1. Okt. in Halle, Dölau, Nietleben oder Vorort v. Halle ges. Zenner, Medelstraße 28.

Alleinst. älterer Kaufmann (Dauermieter) sucht * leeres Zimmer mit Kochgelegenh. Offerten erbeten an E. Schumann, Martinsberg 5, 1 Treppe.

Offene Stellen
Männliche

Ledige Pferdeknechte in Bauerwirtschaften ges. dch. Binneweiss, Inh. Friedr. Sarels, gewerbsmäßig. Stellenvermittler, Schmeerstr. 17/18 II.

100 Mark pro Tag u. mehr!
verdien. Sie, w. Sie d. Verk. v. unser. vorzügl. Faßseife (Ersatz) u. and. Waschmitt. übernehmen. A. Knoch, Berlin, Chorinerstraße 53.

2 tüchtige a3554
Tischlergesellen
stellt sofort bei gutem Stundenlohn ein
Carl Vogel, Könnern S., Bau- u. Möbeltischlerei.

Für sofort bis 1. August suche energ. unverh.
Feldhüter,
hauptsächlich f. Nachtwache. Offerten mit Lohnanspr. unt. T. 8617 an die Exped. d. Bl. erbeten. a3535

Arbeiter
stellt ein
Sandgrube Mötzlich.

Ein Bauarbeiter gesucht. O. Kötteritzsch, Beyschlagstraße 24.

Tücht. Former
und b161
Gussbestosser
für Metall stellt ein
Alwin Tietz,
Raffineriestraße 43b.

Stellung finden für sofort oder später: Ledig. energ. Flur- und Jagdaufseher, verh. Motorpflugführer, 1. led. Ziegelbrenner, led. Gutsstellmacher, verheirat. landw. Geschirrführ., Tagelöhnerfamilien, led. Kutscher u. Kutschenfeu, ledige Pferde- u. Ochsenanspänn., Burschen z. Anlernen in d. Landwirtsch., ält. u. jüng. Mamsells unter Leit. der Hausfrau, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen, landwirtschaftl. Arbeiterinnen, durch den **Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskamm** Halle Saale, Magdeburgerstr. 67.

Tücht. Vertreter, die bei Friseuren, Drogerien u. allen einschlägigen Geschäften gut eingeführt sind, b. hoh. Provision an allen Orten für chem., pharm. und kosm. Produkte, Parfüms u. Puder ges. Gefl. Angeb. u. M. S. 9264 an Rud. Mosse, München. ma1215

Jg. Hausdien.
für sofort sucht b02577
Herm. Oetting,
Gr. Steinstraße 12.

Tücht. Packer,
mögl. mit der Branche vertraut, sofort gesucht
H. M. Schmidt & Weber
Farbenfabrik, Schleifweg 5b. *

Tüchtige Tischler sowie Tischlerlehrling
stellt ein a02666
W. Faust & Söhne, Möbelfabrik, Wettin a. S.

Ein junger
Arbeitsbursche
ges. Möbelgesch., Geiststr. 32

Tüchtige Laufburschen
werden sofort eingestellt.
Hallische Nachrichten, Gr. Ulrichstr. 16.

Erfahrener Automonteur
der sich als Vorarbeiter oder Werkmeister eignet, kann auch Kriegsbesch. sein, gesucht
Bode, G. m. b. H., Breitestr. 20.

Generalvertrieb
für hervorrag. geschützt. Massenartikel zu vergeben. Nur organisationsfähige Interessenten, die gewillt sind, festen Abschluß mit entsprechender Anzahlung zu tätigen, wollen unter Angabe der gewünschten Regierungsbezirke Angebote einreichen unt. H. 8237 B. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 35. h3570

Laufbursche
sofort gesucht. z4093
Wilhelm Knapp, Mühlweg 19.

Für unseren Betrieb
Poststraße 9|10
Kastenmacher
Kastenhelfer
für Karosseriebau gesucht. (z4037
Ludwig Kathe & Sohn.

Maurer und Zimmerleute
zum sofortigen Antritt gesucht. ho2543
Hugo Schneider A.-G.,
Abt. Kupferwerk Trotha, Halle-Trotha.

Vertreter
für den autom. Trocken-Feuerlöscher „Total" gesucht. Näheres d. d. General-Vertretung: ho2584
K. G. G. Schneider,
Robert-Franzstr. 1c,
zu sprechen mittags 12—1 Uhr und abends 6—7 Uhr.

Wir suchen zum Vertrieb unserer erstklassigen Erzeugnisse wie: hs569
Mundwasser, Zahncreme, Zahnpulver, Hautcreme, Puder, Kopfwaschwasser
usw. (keine Kriegsfabrikate) für Halle und Umg. tüchtigen, rührigen gut eingeführten
Vertreter
der über Verkaufsorganisation und die erforderlichen kaufm. Einrichtungen verfügt. Gewährt wird hohe Provision und evtl. Fabriklager gestellt. Die Fabrikate sind von hervorragender Güte und unter Berücksichtigung aller hygien. Erfordernisse aus besten Rohmaterialien hergestellt.
Nur bestempf. Herren, die den gestellten Anforderungen entspr. u. über erstklassige Referenzen verfügen, wollen sich melden bei
E. Bänziger & Co., Dresden-Potschappel.

2 Reisende
für Stadt- und Landkundschaft sofort gesucht.
W. Losse, Putzmittel-en gros, Dessauerstr. 5. +411

Stadtreisender
in Lebensmittelgesch. u. Drog. gut eingef. gegen hohe Prov. sofort gesucht. Angebote unter P. 2595 an die Expedition dieses Blattes.

Eingeführte rührige z4100
Vertreter
für Margarine, Räucherwaren und Marinaden an allen gr. Plätzen des Reg. Merseburg gegen Provision sofort gesucht. Offert. unt. B. U. 8856 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190707023/fragment/page=0002
DFG

unger ehrlicher Hausdiener
zu sofort gesucht. **F. Otto Binnewies.**
14961 Halle a. S., Teilstelcherstraße 6b.

Ziegeleiarbeiter
auch jugendliche oder **Mädchen** werden angenommen.
Otto Hille,
Ziegelei Trotha, Brachwitzerstr. 8. 14115

Musiker,
zur erste Kräfte, 2 erste Geiger (1 Solo), Cellist, 1 Flötist, Solo-Klarinettist für Ia. Ballet-Touren gesucht. Offerten unter 4. 2494 die Exped. d. Bl. od. Meld. 14.7. vorm. 10 Uhr Thalia-Theater in Halle.

Laufbursche,
14—15 Jahre alt, gesucht. Gustav Reinsch, Markt.

Aelt. Arbeiter
welcher sich als Heizer eignet, gesucht. (2625/1
Müller & Herold,
Bahnhofstraße 5.

Dolomit, Verwalter und Schreiber für Güter hoch Binnewitz. Ing. Friedrich Barsis, gewerbsmäßiger Stellenvermittler. Schmeerstraße 17/18, II.

Kesselheizer
sofort gesucht +423
Zwingerstraße 6.

Nebenverdienst,
keine Werb., Kapital nicht erforderl. Werl. Sie gratis Auskunft. Schließfach 38, Berlin-Wilmersdorf.

Wir suchen noch einige
Flurhüter
ein. Nur energische Leute, die für ihr gutes Wollen eignen, wollen sich melden Hallesche Wach- und Schießgesellschaft, G. m. b. H. am Mirbeckplatz.

Tüchtigen
Buchbinder
stellt sofort ein 14831
Keferssteinsche Papierhandlung,
Gel. mit beschr. Haftung.

Dachdeckergesell.
stellt ein **K. Hartmann,**
Breiteestraße 19.

Irrigateure
Verband-Watte
Gummi-Bett-Unterlagen
Ia. Gummi-Sauger
1.20 Mk. u. 1.35 Mk.
Windelhos.,
waschb. Windeln,
Gummi-Schläuche
sowie
sämtl. Bedarfs-Artik.
für
Wöchnerinn.
in gr. Auswahl billigst
Ferner:
Babywagen
auch
z. Wiegen
Kranken-Fahrstühle
Hugo Nehab
Nachf. e245
3 Gr. Ulrichstr. 3
Marktnähe.
Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten!

Hausierer
für patent. Haush.-Artikel gesucht.
Manes, Kaufstraße 1. 8.
Wiederverkäufer, Provis.-Reisende für Cafés, Konditoreien, Weinhandlg., Bitterfeld i. hochlohnenden Verkauf eines Artikels (2. R. M.) gel. Unentbehrl. f. Rest.-Besitz., Auto, Kompetenz, Wiederkäufer, Oyster. Dauerstellen zu. Off. u. L. T. 3018 an M. Mosse, Leipzig.
Inwalide, Witwe oder solche Heimarbeit. gel. Off. unter U. 2598 an d. Exp. d. Bl.

Schmiedegesellen
f. dauernd gesucht
Schmiedemeister Flache, Oppin.

Arbeitsbursche
sofort gesucht. (302571
Gebr. Blato,
Gr. Brauhausstraße 29.

Kesselreiniger
sucht **Ritter.**
Maschinenfabrik 28.
In der Umgegend von Halle bei der Kolonialw.-Kundschaft gut eingeführt.

Vertreter
geg. Provision v. leistungsfähiger Tinten- und Wichsfabrik gesucht. Gefl. Angebote u. P. 9077 an die Exped. d. Blattes.

Tüchtiges Laufmädchen
gesucht **Johannes Borens,**
Kl. Märkerstr. 5.

Tüchtigen Arbeiter
stellt sofort ein 03915
G. Weißenhorn, Fischerstr. 8.
Junges, kräftiges und solides Ehepaar kann 19814
Hausmannsposten
bekommen.
Wohnung und volle Beschäftigung im Hause. Mit Besichtigung Vertraute erhalten Vorzug. Angenehme und dauernde Stellung. Zu melden bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4.

Zwei Männer,
geübte Obstpflücker,
zuverlässige ältere Leute f. die Saison ges. Zu melden **Stein-Laushstedt.**

Zuverlässiger,
älterer Arbeiter
für kleine Fabrik sof. ges. Mariannenstr. (Seitenstr. 5.

Harmonikaspieler
kann sich melden
Hansenstraße 2a,
Kellerraum Südseite.

Junger Chauffeur
von auswärts, welcher a. mit einem Wagen umgehen kann und Hausarbeit verrichtet, sofort ges. Ang. u. P. 9050 an d. Exp. d. Bl.

Lehrling
mit Einjähr.-Zeugnis wird sofort eingestellt. Off. u. K. 2560 an die Exp. d. Bl.

Für mit Kolonialw.-Geschäften sucht per sof. od. 1. Aug.
Lehrling
aus guter achtbarer Fam. **Otto Borosche & G. m. b. H.**
Halle, Mittelstr. 21. e24

Weibliche
Hausmädchen
bei gutem Lohn gesucht. Kost, Wohnung u. Wäsche im Hause. 11452
Konditorei Zorn,
Leipzigerstraße 36.

Mädchen
zum 1. 8. 19 für Stuben, welches auch nur Kindern umzugehen versteht und Mädchen für Küche und Garten gel. Lohnforderung einsenden.
Meyer,
Bäckel bei Werben (Elbe).

Einfache Köchin ob. **Mamsell**
unter Leitung der Hausfrau, für sofort gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Lohnanspr. an
Gräflich von Hohenthal-Püchau'sche Güterverwaltung, Abteilg. Landwirtschaft, Püchau, Bez. Leipzig, Rbf. Mügeln. 20682

Jüngere Arbeitsmädchen
für leichte Dreharbeit sofort gesucht.
Richard Schramm, Metallwarenfabrik.
Halle (Saale), Mittelstr. 2.

Jüngeres ehrl. Dienstmädchen,
möglichst vom Lande, per 15. August
bei hohem Lohn gesucht. 14455
F. Otto Binnewies, Bettfedernreinigung, Leipzigerstr. 6b.

Zwei Verkäuferinnen
sofort gesucht.
Feinkosthandlung W. Blos, Leipzigerstr. 5.

Zweite
Buchhalterin
für sofort gesucht. 302331
Quidde & Schmitz.

Suche zum 1. Aug. ein älteres Hausmädchen,
welches melden kann. Meldungen nimmt entgegen
Frau Auguste Thieme,
Schlesien bei Zöbeltitz.

Aeltere,
sauberes Mädchen
zum 1. 8. 19 gesucht.
Reinicke, Rohrschlächter, Leerin.

Nicht zu jung. (a02635
Mamsell
zu sofort gesucht.
Frau Ida Florstedt, Merseburg.

Stütze
für Bittest und Haushalt, nicht zu jung, sofort,
z. 15. Juli gesucht
Frau Ida Florstedt, Merseburg, Bahnhof.

Sauberes, ordentliches Mädchen
welches etwas kochen kann, bei guter Kost u. Lohn z. 1. Juli gesucht. Frau Meinicke.
An der Saalebrücke 1.

Geschickte
Friseurin
für sofort gesucht. Off. u. P. 9217 an d. Exp. d. Bl.

Besseres Mädchen
wegen Erkrank. des jetzigen z. 1. Aug. gesucht.
Aufwartung vorhanden.
Frau F. Schmidt,
Kronprinzenstraße 36.
Meld. 3—7 Uhr nachmitt.

Tücht. Mädchen zum 1. 8. gesucht. Zu melden Leipzigerstr. 87, 1. Et.

Gesucht für sofort ein
Mädchen
für Männerstuben und zum 1. August ein
Küchenmädchen.
Klinik Dr. Boecker, Wilhelmstraße 19.

Hausmädchen
sofort gesucht
Hohenthorm Nr. 41.

Saub. Aufwartung
für vormittags gesucht (1 Schwesterhelferin 38, 1 Et.
Für meinen verstorbenen Haushalt suche ich (7442
besseres,
junges Mädchen,
welch. selbständig arbeitet, sofort oder später.
Frau Direktor Poppe, Leipzigerstraße 55.

Zum sofortigen Antritt eine perfekte
Stenotypistin
gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften und Bild an
Ernst Kerkhof,
Werkzeugmaschinenfabrik, Gernerstraße 2.

Kräftiges Laufmädchen, nicht unter 16 Jahren, ges. Gräfestraße 21, 1. Et. lks.

Ein
Küchenmädchen
gesucht.
Hotel „Grüner Baum".

Tüchtige
Stenotypistin
welche flott Continental-Schreibmaschine schreibt, zum sofortigen Antritt unter Ausschluß jeder Sonntagsarbeit gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an 6477
S. Weiss.

Größ. Schulkind
für kurze Zeit zum Kindausführen gesucht. (01645
Bernhardstraße 7, 1. Et.

Gesundes,
sauberes Mädchen,
welch. sich als best. Dienstmädchen oder einf. Stütze ausb. will, sofort z. 1. Aug. b. J. geg. Gehalt. Angeb. unter **Kinderliebe.**
Gießen bei Schkeuditz.

Junges Mädchen
sucht zum 15. Juli oder 1. August
Fr. Dörge,
Fleischerei, Gasthof.

Anständige,
ehrliche Frau
Kontorreinigen gesucht. Angebote an d. Exp. d. Bl. Bei Zufriedung ab. bish. Tätigkeit, Alter 2c. u. P. 8980 an die Exped. d. Blattes.

Ein jg. Mädchen
als Aufwartung für den ganzen Tag
Mitte Juli gesucht,
auch alleinstehende Frau Krauwinzenstr. 9, 1 Tr. r.

Kochlernende
findet Aufnahme.
Privat-Mittagstisch, Schule, Gebäude 45, 3 Tr.

Anständige Frau
für vormittags zur Hilfe im Haushalt gesucht. Off. u. O. 2894 a. d. Exp.

Suche zum 1. August eine ältere erfahrene
Köchin
aus gut. Famil., welche selbst. im Kochen und Führ. des Hauss. ist. 2398 Frau Michel, Bierstraße 15.

Tücht. Dienstmädch.
bei gutem Lohn gesucht.
Dunkelstraße 2.

Stenotypistin
möglichst aus der Elektrizitätsbranche, (02595
sofort gesucht.
Keine Anfängerin.
Offerten m. Gehaltsanspr., Alter und Eintritt unter T. 9437 an d. Exp. d. Bl.

Junges, zuverl. Mädchen
für Küche und Hausarbeit
sofort gesucht.
Zu m. zweij. 3 u. 4 Uhr.
Frau Bau-Rat Dr. Nacco,
Reile Promenade 16.

Intellig., repräsent. Damen
zum Besuch eingeführter Privathaushalt. bei festen Spesen und hoher Provis. sofort gesucht. Zu melden zwischen 8—3 Uhr bei
Sinsel, Kunschof 6.

Bürogehilfin
sofort gesucht von
Universitätskasse,
Halle a. S.

Suche Köchin, Stubenmädchen, Mädchen f. Halle u. ausw., Mädchen z. Kinder. **Anna Domke,** gewerbsmäßig. Stellenvermittlerin, Breiteestr. 31.

Jüng. Verkäuferin
sofort gesucht.
Zentral-Bazar,
Gr. Ulrichstraße 21.

Anständ. Mädchen
zum 1. August gesucht.
Rich. Wagnerstr. 60, 1 Tr.

Aufwartung
für einige Std. nachm. gel.
Boerner, Zweierstraße 21.

Jüng. Arbeiterin.
gel. Dietenstr. 21, Kontor.

Ostermädchen
für leicht. Dienst
gel. Martinsberg 2, 3 Tr.

Aufwartung gesucht
Ulrichstraße 40, p. l.

Einfache Stütze
zum 15. Juli gesucht
Ulrichstraße 3, 1 Et.

Mädchen
für Küche sofort gesucht, auch eins welches sich vervollkommnen will.
Hch. Meier,
Restaurant z. Moritzplatz, Prälerstraße 7. Tel. 4980.

Aufwartung gesucht
Fürstenstraße 4, part.

Kinderschneiderin
gesucht
ebenso **Ausbesserin** für Wäsche Blumenstr. 1, 2 Tr.

Nicht zu jung.
zuverlässiges Hausmädchen
zum 1. August, auch früher, gesucht
Reilstraße 85, Hpg.

Aufwartung
2—3 Std. m. m. ges. **Adermann,** Ger. Steinstraße 59.

Junges, ordentliches Dienstmädchen
für sofort in angenehme Stellung gesucht. (1469
Annemarie Weinstein,
Postmannstraße 6, part. r.

Aufwartung (jg. Mädchen) für d. ganzen Tag gesucht. Ernst Friedrich Bittig,
Steinstraße 8, 2 Et.

Mädchen,
b. der. ged. hat, Hausm.-Kost z. Lern. bereit, u. für Hausg. u. Kinder (in Alt. v. 3 u. d. Vormitt. ges. Meld.b. Kremer, Wilhelmstr. 2, 1 l. Fleißiges und freundliches
Mädchen
15.—7. zu mieten gesucht. Gr. Ulrichstraße 36, photographisches Atelier.

Tüchtig. Mädchen
für Haushalt
z. Restaurant zum 15. 7. 1919 gesucht.
A. Zintermann,
Talamtstraße 9.

Eine saubere Frau
zum Bürotreinigen gesucht. Offerten unter M. 9892 an die Exped. d. Blattes.

Waschfrau sofort gesucht
Hackebornstraße 2, 2 Tr.

Aufwartung für vorm. ges.
Sandweberstr. 12, 1 Tr. l.

Saub. Aufwartung
für dalbtags gesucht
Sandweberstraße 20, 1 Tr.

12—13jähr. Schulmädchen
in der Nähe für nachmitt. gesucht
Poststraße 10, Uhrgeschäft.

Aeltere
Dienstmädchen,
welches selbständig ist,
gesucht
Steinbach, Sternstr. 8, II.

Bauhüro
sucht sofort
Schreihm.-Hilfe
(Mercedes), für d. Nachm.-Stunden. Off. u. T. 8977 an die Exp. d. Bl. (8682

Besseres Mädchen
oder einf. Stütze
für Haushalt von drei Personen gesucht. 14576
Fr. Maier Kinth,
Jüterbog II.

Tücht. Dienstmädchen
für kinderl. Haushalt sofort gesucht. Aufgeräumt, ordentlich. 10257
Bahnhofstraße 5.

Jüngere gesucht
Einlegerin
gesucht a4104
Druckerei H. Risch.
Schmeerstraße 28.
Eingang Bechershof.

Köchin
per 15. Juli gesucht a4109
Pilsner Urquell,
Bahnhofstraße 20.

Geübte Blätterin,
welche mit wählst. sofort gesucht. Friesenstr. 8.

Jg. Mädchen,
13—16 Jahre, aus besserer Familie für kinderl. Haushalt auf dem Lande gesucht. Frau Elise Schieferdecker, Möderitz bei Mücheln, Bez. Halle.

Tüchtige
Schreibmasch.-Dame
mit schöner Handschrift gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften unter **Kinderliebe** sofort gesucht. Frau Michel, Bierstraße 15.

Zum 15. Juli
oder später suche ich ein **tüchtiges**
Stubenmädchen.
Frau Amtsgerichtsrat Dr. Bando,
Lobejün bei Halle a. S.

Suche
zum 1. oder 15. August
ein sauberes, ehrliches, fleißiges Küchenmädchen
vom Lande, welches schon ähnliche Stelle inne hatte. Meldungen an 03579
Frau Else Scherbel-Engert b. Tantschental.

Stubenmädchen
per sofort gesucht
Hotel „Stadt Berlin".

Saub. Aufwartung
für vormittags gesucht
Hohwiesstraße 1, 2 Tr.

Stellen-Gesuche
Männliche

Kleintier-Züchter,
bes. Kaninchen, Meerschw., Angor., Zerrarien, Vögel usw., sucht erstkl. sowie sonstwo gewandt, strebsam, bezahlt, Organis.-Talent, Naturfreund, Kenntnisse im Schreib. Stellt. u. Schriftst. bel., m. sehr gut. Zeugn., 18 J. alt, b. sich. Eintritt, sof. (02 Bern.)

sucht Anstellung
an Tierpark, Zuchtstat. od. dergl. Badehotel, Kaffeehaus mit Garten, Gut 2c. Bin auch in nach Zeit, tadellosen Geb. erb. u. T. 9457 130 an die Exp. d. Blattes.

Jg. Kriegsbesch.,
M. Landwirt, sucht sofort oder 15. Juli 02287
Stellung in Büro od. großem Gut,
in einfacher und doppelter Buchführg. erfahren. Gefl. unt. T. 9457 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Suche Vertretung
als reeller Darlehnsvermittler. Off. unt. O. 2654 an die Exp. d. Bl. +

Junger Kaufmann
übernimmt schriftliche Arbeiten jeder Art. Off. erbeten unter L. 6401 an die Bl. d. Bl. Reisepraxis. 86.

Gewandter, solider Kaufmann
(Ausländer) sucht Vertretung. Angebote unter **Kaufmann** an die Exped. d. Bl.

Kaufmann
in erstklass. Stellung, das ein gestützt, sucht Vertretung irgendwelcher Art, bevorz. Lederbranche o. dergl. Gefl. Offerten unter V. 2619 an die Exped. dieses Blattes.

Maschinenschreiber
Maschinenbauer,
langjähriger Maschinenmeister sucht geeignete Stellung. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefl. Angebote an **Karl Mädlich,**
Meisterhausstraße 4.

Jg. Möbeltischler,
an selbst. Arbeit. gewöhnt, sucht gute Beschäftigung. Offerten unter Z. 2613 an die Exped. dieses Blattes.

Landwirtschaftl. Aufseher,
sucht sofort oder 1. 10. Stellung.
Karl Riedler,
Gutsbesitzer,
Schönewerda b. Reideburg.

Weibliche
Gebildete 22jährige
Gutswirtstochter,
welche 2 Jahre auf Rittergut als Stütze tätig war und in allen Zweigen erfahren sucht zum 15. 7. oder 1. 8. Stellung als Stütze od. Gut. Gefl. Off. unter Ia. Gebäude in besserem Gartenviertel Wert auf Umgebe des Gebäudes erb. B. Nicke, Hannover, Hohenzollernstr. 1, Hochpt. Kl. Backofstr.

Junges Mädchen mit 7j. Kenntn. v. 2.—8. oder 1. 9. in Küche und Haus **gesucht.**
Offerten an
Syrup, Gräfestr. 17.

Perf. Stenotypistin
mit langer Praxis sucht für einige Tage-Stunden oder abends Beschäftig. Offerten erbeten unter T. 2666 an die Expedition dieses Blattes.

Mädch. sucht Stell. 1. 8. od. auch früher. Stütze zu einzelner Dame, Herrn od. Kind. Ang. u. P. 8981 an die Exp. d. Bl.

Besseres Mädchen
sucht sofort
Schreihm.-Hilfe
(Mercedes), für d. Nachm.-Stunden. Off. u. T. 8977 an die Exp. d. Bl. (8682

Geübte Blätterin,
welche mit wählst. sofort gesucht. Friesenstr. 8.

Gesch., erbtl. Mädch.,
21 J., wünscht auf Rittergut. Stelle ohne Gehalt, wenn das Kochen zu erlernen. Etwas Taschengeld erw. Off. erb. an Klara Bonin, Hohenthurm.

Junges Mädchen
aus anständ. Familie, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht f. einige Monate ohne gegenseitige Vergütung und bei vollem Familienanschluß Kurs, in besseren ländlichen Haushalt z. Unterst. d. Hausfr. Off. u. 2582 d. Exp.

Anständ. Mädchen,
26 Jahre alt, in Thür. zuhause, im Schneidern pp. erfahren, jedoch gewillt sich im Kochen gut weiter auszubilden, sucht Stellung in Halle. Offerten unter **Kinderliebe** sofort gesucht. Frau Michel, Bierstraße 15.

als Stütze
in Halle andersw. Stellung. Offerten erbeten unter C. 2623 an die Expedition d. dieses Blattes.

Unterricht

Englischer Privatunterricht.
Schnellfördernde gründliche Methode erteilt
Deutsch-Amerikaner.
Offerten unter V. 2699 an die Exped. d. Bl.

Einjähriges! Abendkursus.
Dr. Werner, Neue Promenade 1.

Privat-Tanzunterricht
ert. unentgeltl. an jed. Zeit
Ad. Fröhe, Gärtnerstr. 1, p.

Wiederholungskurse
für schwache Schüler aller Lehranstalten. Arbeiten erteilt. Gefl. Anfragen erbeten unter P. 8981 an die Exp. d. Bl.

Verloren Gefunden

Schäferhund
entlaufen
Göthenerstraße 6.
Telephon 6291. h47291

Spazierstock
mit silberner Krücke (Elefantenfuß) verloren. Gegen gute Belohnung abzug. Gefl. Stiftstr. 35, Hinterh. II.

Hohe Belohnung!
Ohrring (Saphir mit **Brillanten**) am Freitag abend in der Zeit 7—8 Uhr spielen Leipzigerstr. im Kaffee Kern oder b. Leipzigerstr. und Märkerstr. abgenommen. Wiederbringer erhält hohe Belohnung bei Frau Dr. Boehmann, Neue Promenade 1a, I.

Herrenuhr
mit Anhänger in Marktplatz-Tour verloren. Gegen Belohnung abzug. Marktplatz 11.

Briefmappe
mit Inhalt verloren. Gegen Belohnung abzug. Gr. Ulrichstraße 21, 1 Tr.

Schlüssel
von Raffneurie, Königstr. b. Brandbornstr. verloren. Geg. Belohn. abzugeben **Handschuhmacher,** Königstr. 15.

Marschbuch für den Landsturm von Halle nach Königsee verloren. Bitte abzug. Königstr. 45, p. 7420

Brosche
mit 2 Photographien am Sonntag den 6. Juli nach Jakobsdorf. Bitte Bahnh. verl. Mitte geg. gute Bel. abzug. **M. Brosche,** Jerusalemstr. 20.

Sonntag seidene Kinderzipfelmütze
in der Straßenbahn verl. Gegen Belohnung abzugeben. Kein Angebot, Stadtstr. 37, 1. Et

Verloren
ein schwarzes Handtäschchen. Gegen gute Belohnung abzugeben
Wilhelmstr. 111, 2.

Verloren Dienstag 1. 7. abends goldene Damenuhr mit silberner Kette. Abzug. **Barthr. 13,** II.

Sonntag seidene Kinderzipfelmütze
von Schönstübr. b. Gustav Herpergerstr. verl. Gegen Belohnung abzugeben. Gefl. Schönstübr. 20, p.

Brieftasche
verl. **A. Kothe,** Wolfstr. 2.

Kollier verl. Geg. Belohn. abzug. Leipzigerstr. 6.

Damenhandtasche
Inhalt: 1 schwarz. Portemonnaie, 1 goldner Bleistift und Visitenkarten mit Namen. Gefl. abzug. Bahnhof 3, p. 1.

Verschiedene

Einkochgläser
in allen Größen
sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Bohrpaste!
beschämend, auch in Stücken, schnitten wie Friedenspeife, saul. große Tuben abzugeben.
Bertr.: Bewpwolf,
Hotel „Der Preußenhof", Halle, anzusehn nur 8. u. 9. Juli 1919, v. 10—3 Uhr.

Segeltuche
gras u. imprägniert, hat, da überzählig, an Selbstverbraucher abzugeben (a3568
Deutsche Packungs- u. Asbestfabrik
Max Zupp
Hannover-Hainholz.

Tanz-Akademie Artmann.
Geschäftsstelle: Magdeburgerstraße 31 pr.
Gefl. Anmeldungen erbeten
Beachten Sie bitte morgen mein Inserat. b1696
W. Artmann, gepr. Tanzlehrer. postens empfehlen,
Freibleibendes Angebot in:
Zigarren
in d. Preislagen v. Mk. 350 400 500 600 usw. pro Mille.
Zigaretten
in den Preislagen v. Mk. 100 120 140 usw. pro Mille.
Max Netz, Staats a. Rhein. a02678

Kein Steinholz! Kein Gips!
Wir liefern prompt feinen vorzüglichen, haltbaren Vom echten kann sm unterscheidenden h4839
Kunstmarmor
in jeder gewünschten Grösse, Farbe u. Stärke. Verlangen Sie bei Bedarf Vorlage von Musterplatten.
Ritzmann & Co.
Kunststeinfabrikation
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 12. Telephon 5446.
Telegr.-Adr.: Steinkunst-Halle.

Tiefbaufirma
sucht für sofort oder später
Tiefbaupolier
Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **Tiefbaupolier** an die Exped. d. Bl.

Typograf (ges. geschl.) ist ein bewährtes Stellreinigungsmittel.
Zeugnis: Durch schlechtes Blut bekam ich Nervenschmerzen und zweimal einen Schlaganfall, wodurch meine ganze linke Seite gelähmt wurde. Bereits nach Verbrauch von 3 Dosen Typograf verlor sich dieser Zustand ganz erheblich, sodaß ich mein Bein und meinen Arm wieder bewegen und ziemlich gut gehen kann. Beobachtet habe ich auch, daß meinem Körper eine allgemeine Wärme durchfließt, was früher nicht der Fall war. Ehrlich muß ich sagen, daß ich mit dem Erfolg sehr zufrieden bin und Ihr Typograf es allen wärmste empfehlen kann. (a2672
Berlin-Zehlendorf, Januar 1916. **J. Tuscher.**
Dieses ist erfolgreich bei Nerven-, Rheumatismus, Augenübel, Skrofulösität, Arterienverkalkung, Hartleibigkeit, Epilepsie, Tuberkulose, Lähmungen und Schlaganfällen.
Ein Paket 3.— M., Porto extra, bei 6 Paketen und darüber portofrei. Nur echt zu beziehen gegen Nachnahme von
Thüringer Teefabrik Hermann A. Müller
Schmiedefeld, Thür., Kreis Schleusingen.

Welcher Gutsbesitzer
nimmt 2 Kinder besserer Familie — 10 Jahren 11. Knabe 9 Jahre — von Mitte Juli bis Mitte August gen. entspr. Vergütung auf. Unterzeichn. u. ertl. auch Wunsch Besuch z. Gutsfreude i. Lauda. Karl Gerisch, Halle a. S., Großhandlung landwirtschaftlicher Maschinen. Hohenzollernstr. 14.

200 Mk. Belohnung
Vermisst
wird seit Sonntag, den 29. Juni 1919 Frau **Maria Magdalena** Wibbert, geb. Kaufmann, geboren am 1. 5. 1892 aus Albersdorf bei Leipzig, und Leipzig, Bramhainerstr. 11 wohnhaft.
Beschreibung: 1,70 Meter groß, schlank, hellblondes Haar, volle Zähne, Augen blau, Nase gewöhnlich. Bekleidung: heller Sommerhut, schwarze Bluse, gelber Strohhut mit bunten Sammetbänd. und seidenen Blumen, schwarzer Rock, trägt hohe Lederstiefeletten.
Etwaige Wahrnehmungen zur Klärung der Angelegenheit erbeten an
Karl Wipper, Leipzig, Promenadenstr. 11.

Günther's Konservenkrug Ges. Ges.
braun - salzglasiertes Steinzeug, bis 5 Ltr., Deckel liegt m. 7 mm breit. Rand auf, daher größte Verschließsicherh. u. Dauerhaftigkeit. Gute rote Gummiring. Kräge gesprungen nicht beim Kochen.
Kein Abquetschen.
Allein-Verkauf f. Halle, Aluminium-Klassier Brüderstr. 10. a5834

Zur Austeilung und Verwaltung
eines Aderlasses im Süden als Schreberärzten wird zahlungskräft. Unternehmer gesucht. Offerten unter P. 9077 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Für Händler u. Detaillisten.
Alpenbrot
mit Schokoladen-Ueberzug sowie verschiedene Marke-Artikel Kaffee, Kakao, Thee, Schokolade, Reisstärke, Borax, Bäckerpulver billigst bei:
Otto Henig, Spitz 38,
Elisabeth Boese, Warmbrunn, 8 (im Baden).

Prima Nessel
80 cm breit, habe abzugeben.
Kleine Steinstraße 21.

Zahn-Praxis
Laske
Gr. Ulrichstr. 63, III

Zähne von 4 Mk. an
Plomben „ 2 „
Zahnlehren 1 Mk.
Goldkron., Stiftzähne
Reparaturen 3 Mk.
Schonende Zahnmanisch.
Behandlung. 1181
Sprechzeit von 9—12½, 3—6 Uhr.
Sonntags 9—12 Uhr.

Ergraute Haare!
erh. prächtigste Farbe mit **Hennigsons Haarfarbe „Julko"** ½ Fl. **3.60,** ¼ Fl. **5.10.** blond, braun, schwarz! Unschädlich! Wirkung überraschend! **Schutz-Marke: Adler-Apoth., Berlin.** Vertrieb: **Ernst Rohr,** Saalfeld, Thür.

Baumann & Heddergott (Hofliefer.), Frankfurt a. Main, Telefon 2705, aufs Land taucht.
Schmidt, Streitberg. 2.

Essig-Essenz
(Eisessigsäure)
garant. unverfälscht, rein z. Genußzwecken, 98/100 und 80%ige Säure, liefern wieder prompt
Benisch & Wanser,
Magdeburg. — Tel. 8218.

Gutes dauerhaftes
Gummiband
für Strumpfbänder kauft man bei **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstraße 86.

! Mütter!
Das Beste für knochenschwache Kinder und solche, denen Zähne schwer kommen, ist (1614
„Sanacal"
Verlangen Sie kostenlos Offerten von
Franz Heinrich,
Berlin-Lichterfelde 62.

Prima Tapeten-Kleister
für Maler, ohne Beimischen, ersetzt es streicht hat abgegeben **Walhalla-Droguerie Magdeburgerstr. 29.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190707023/fragment/page=0003

Verkäufe

Schlafzimmer zu verkaufen Jahncke, Streiberstr. 29. I.

Brautschleier zu verkaufen Körnerstraße 12. I. r.

Nachlaßsachen
1 eleg. schw. Kostüm, 1 schw. seid. Staubmantel einige Blusen, Röcke u. a. zu verkaufen. Nachm. von 2—4 Uhr. Wielandstraße 32. II.

2 eis. Feldbetten 20 M., Lötzinn 5 kg 50 M. Mil.-Stiefel 28½ 50 M., 2 eis. Patent-Matratzen 30 M. 1 Kasten Gewindebohrer 100 M., verkauft Röpzigerstr. 192. I. Mitte.

Ein Herren-Fahrrad zu verkaufen Harz 11. Keller.

Gutes Plüschsofa
billig zu verkaufen Alter Markt 27. H. I. r.

Herrenfahrrad,
sehr guterhalten mit Gummibereif. Friedensw., Ein Gummi-Schlauch. Schwarz gefärbt. Militärmantel. Stiefeln Gr. 28 billig zu verkaufen Bernhardystr. 27. III. M.

3 Paar Herrenschuhe
billig zu verkaufen Gräfestraße 17. II. r.

Echter Perser (Mahall)
(Prachtstück) 3,70×2,70 m für 6000 M. preiswert zu verkaufen. Anfrag. unter H. 2648 an die Exped. dieses Blattes.

2 weiße eiserne
Betten
mit Auflegematratzen zu verkaufen Drevhauptstr. 6, Laden.

Herren-Gummipeler.
preiswert zu verkaufen Poststraße 8 r., Laden.

Großer Ladenschrank, u. National-Schreibkasse preiswert zu verkaufen Poststraße 8 r., Laden.

Kaufgesuche

Hamster-, Maulwurf-, Kanin-
und andere Sorten Felle 189 Roßhaar und Wolle kauft zu höchsten Preisen **A. Weise,** Pelz- und Fellhandlung. Rannischestraße 1. Telephon 1667.

Guterh. Jünglingsanzug 16—18jähr. Wickelgam. Jünglings Tag- u. Nachthemden zu kaufen gesucht od. geg. Zugstiefel Gr. 42 zu vertauschen. Magdeburgerstr. 27. II. r.

Schreibmaschine, auch bes., zu kaufen gesucht. Off. u. T. 7517 a. d. Exp. ds. Bl.

Alte
Zahngebisse,
auch einzelne Zähne sowie Platinabfälle
Gramm 7.80 kauft die
Ein- u. Verkaufszentrale Kl. Klausstraße 18. Fernspr. 2191.

Schreibmaschine,
gebraucht z. kauf. ges. Off. u. S. 2556 an die Exped.

300 gebr. Biergläser, in gutem Zustande, ½ l, mit Henkel, kauft u. bittet um Angeb. Herm. Hera, Sonneberg S.-M., Schießhaus.

Kaufe
15—20 000 M. Kriegsanleihe in kl. Posten zum Kurse von 80%. Angebote durch Struck, Dölau.

Gebr. Klaviere und Flügel
zu Höchstpreisen gesucht. Verkauf. spart Luxussteuer. B. Döll, Klavierhandlg., Gr. Ulrichstr. 33/34.

Elfenbein,
ganze Zähne, sowie auch Stücke (wie alte Billardbälle usw.), werden zu hohen Preisen gekauft. Angebote unt. Nr. 2529 a. d. Ann.-Exped. Moritz Hay Nachf., Nürnberg. (Gz672

Hamsterfelle, Maulwurfsfelle
kaufen zu Höchstpreisen
Gebr. Danglowitz.
Fellhandlung, Fischerplan 2.

Geigen, alte und neue, kauft zu höchst. Preisen **Schülershof 22.** Bestellung erbitte per Postkarte. Tel. 4889. (c

Kaufe ständig ausgek. Frauenhaar, Kilo 20 M.
Dessen, Magdeburgerstraße 23. I., Telephon 5469.

Erfindungen
werden zu kaufen gesucht. Angeb. (a. Ideen) a. Int. Patentbüro, Cassel 155.

Zigarren,
bessere Sorten, größeres Quantum, sofort greifbar, kauft gegen bar. Bin bis Donnerstag in Halle. Angebote unter V. 2679 an d. Exp. d. Bl.

Fahrrad zu kaufen gesucht.
Hallesche Wach- u. Schließgesellschaft m. b. H., am Riebeckplatz.

Gebr. Geige
kompl. mit Kasten z. kauf. gesucht. Angebote mit Pr. unter T. 8967 an die Expedition dieses Blattes.

Gummimantel
zu kaufen gesucht. Off. an Klaus, Wichandstr. 27. I.

Kaufe
zu besonders hohen Preisen
alte Gebisse
pro Zahn bis 6 Mk., gewöhnl. Platinzahn 1 Mk., Pit. Stiftzahn 3 Mk., Pit. Plattenzahn 6 Mk., Gebisse in Gold und Platin
zu höchsten Tagespreisen
nur Dienstag d. 8. Juli, 9—5 Uhr, in Halle, Hotel Stadt Berlin, I. Etg. Leipzigerstr. 45. E. Winkelmann.

Kraftwagenbetriebsstoff
f. freigegebenen Wagen zu kauf. gesucht. (b02535 Zivilingenieur Hermann Niemeyer.

Bin Käuferin v. bessern u. einfach.
Möbeln
Zahle wie bekannt die höchsten Preise.
Frau Hornickel, Große Klausstr. 19
Fernspr. 4314. an der Klausbrücke.

Gut erhaltene
leere Kisten
kaufen und erbitten Angebote 1/b806
Hugo Heckert, G.m.b.H., HalleS.,
Dessauerstr. 58. Fernruf 7861.

Quecksilber chem. rein techn. rein
kauft Walter Haunß, Hamburg 25, Claus Grothstraße 59.
h5572 Telegr.-Adr.: Minose, Fernspr. Elbe 5895.

Ein gebrauchter Krankenfahrstuhl zu kaufen gesucht. Winchierz, Händelstr. 35, Sout.

Zu kaufen gesucht:
25—30 einf. gebr. eiserne Bettstellen
nebst Strohsäcken u. Kissen, evtl. auch Decken, ferner:
25—30 einf. Arbeit.-Kleiderschränke.
Schriftliche Offerten an **Dr. Rust,** Platanenstr. 2.

Küchenherd
mit Maßang., Fahrradbereifung, Waschservice zu kaufen gesucht Wegscheiderstr. 17. II. l.

Einläufiges Schrotgewehr zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis an (†403 Nötzel, Rathausstr. 4.

Gummi-Regenmantel
für schlanke Fig. u. grüner Lodenhut Größe 57½ zu kauf. ges. Rosenstr. 9, I. r.

Waschgeschirr, noch gut erh., zu kaufen ges. Offerten an Engharbt, Schwetschkestraße 11.

Wasserdichte Zeltplane zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis an Picht, Dieskauerstr. 7.

2 tadellos erhaltene Bademäntel zu kaufen gesucht u. eine Gummi-Badekappe Angeb. Landwehrstr. 18. II.

Stoff zu ein. Anzug
für Herrn gesucht Mansfelderstraße 44. Bäckerei.

Schw. Gehrock- od. Cutaway-Anzug f. schl. Figur, sehr gut erh., zu kauf. ges. Rannischestr. 20, III.

Moderne guterhaltene
Schlafzimmereinrichtung
zu kaufen gesucht. Lange, Harz 36, I.

Photoapparat,
9×12 oder 10×15 mit Doppelanast. b. F-6.8 m. dopp. Bodenauszug. a. k. g., Lindenstr. 2, III. r.

Dogcart-Geschirr gesucht Sch. Meier, Brüderstr. 7.

Eleg. Selbstfahrer gesucht Sch. Meier, Brüderstr. 7.

1 P. Langstiefel, Gr. 44 zu kaufen gesucht. Fichtestraße 1, II. l.

Suche ein kleines offenes
elegantes Auto
nicht über 22 P. S. mit guter Gummi-Bereifung, ferner zwei neue Decken u. Schläuche Gr. 895×135 Offerten erbeten an August Rosenburg, Halle, Merseburgerstraße 90.

Tiermarkt

8 flügge Gänse
preiswert zu verk. (a3543 Wilh. Lange, Delitz a. B. Nr. 49.

Ein Pferd zu verk.
Trautmann, Fleischerstraße 4.

17 Stück jg. Enten
verk. Fuß, Gerberstr. 13.*

Hochtragende Kuh
verk. Gutsbesitzer Schmidt, Morl bei Teicha.

Stute mit Füllen zu verk. Müller, Ramtschestraße 16.

Eine neumilchende Kuh m. Kalb, sowie einen 1jährig.
Bullen zur Zucht
hat abzugeben (†458 Knorre, Zwebendorf 3.

Kleineres Pferd
mit kompl. Geschirr und Wagen zu verkaufen. Besichtigung (b02533 Raffineriestraße 44.

10 flügge
Gänse
verkauft preiswert G. Hildebrandt, Kuttelhof 12.

Hübscher Dackel,
ca. 2 Jahre alt, preiswert zu verkaufen. Offert. erbet. unter T. 9017 an die Expedition dieses Blattes.

Drei 3 Monate alte
Ziegenböckchen
zu verkaufen. (a02667 Paul Arnoli, Merseburg, Haackstr. 21.

Entenküken z. verk.
Rehbaum, Passendorf.

6 jg. Legehühner
u. 1 Hahn, mehr. Kaninch. zu verkaufen bei Hempel, Thüringerstr. 27, nur Sonntags.

Jg. neumelk. Zugkuh
zu verkaufen.
Wilh. Rothe,
Sochau Nr. 51, b. Döhlitz.

Pferd, Russe,
6 Jahre alt, kinderfromm, zugfest, verkauft (†422
Haarstrich, Dalena.

Erstlingsziege und 2 Ziegenlämmer zu verkaufen. (†417 Roeder, Leipzigerstr. 42.

Kaninchen zu verk.
Kriege, Dessauerstr. 19. III. r.

Hund, Rüde, 1½ J. alt, Dobermannblut, sehr wachsam und scharf, echter Rattenfänger, bl. Hoyer, Fleischerstr. 28, Hof 1 Tr.

Wachs. Schäferhund
umständehalber billig zu verkaufen
Fritz Reuterstr. 11, Hof pt.

Weiße Saanenziege,
hornlos, gutes Milchtier, 2jährig, verkauft Sallwürk, Dölau, Parkstraße 18.

Junger Hund
wird zu kaufen ges. Angebote mit Pr. und Rasse u. F. 2626 a. d. Exp. d. Bl.

Neumelkende Kühe verkauft Naumann, Planena b. Ammendorf.

3 gute Milchziegen z. verk. Steinhaut, Eichendorffstraße 3.

Dackel, Fox
oder Affenpintscher, echte weibl., in gute Hand kauft. Off. u. T. 8767 a. d. Exp. d. Bl.

Scharfer Wachhund
zu kaufen gesucht (a4103 Habämsa, Ammendorf, Halleschestraße 141.

Alte und junge **Kaninchen** zu verkaufen Schnelle, Gr. Brunnenstr. 27.

Ziege u. Lamm zu verk. Kosowsky, Humboldtstraße 6, II.

Von heute ab steht ein Transport großer und kl.

Bremer Läuferschweine
preiswert zum Verkauf. B. Bruchhardt, Trotharstr. 4. Telephon 8569. b4838

Haben große Auswahl
erstklassiger belgischer Absatzfohlen
zu stehen und stellen dieselben preiswert zum Verkauf.
Gebr. Schwab, Halle a. S., Delitzscherstr. 12/13. — Telephon 6806. — b1650

Kücken,
gelbe Orpington hat abzugeben b4841 „Elvorge" e. G. m. b. H., Gr. Märkerstr. 5.

Milchziege
zu verkaufen Zeising, Seydlitzstr. 27.

2 flügge Gänse abzugeben. Schwarz, Preßlers Berg 3.

Kapitalien

Geld - Darlehen
in jeder Höhe, auch ohne Bürgen, stets zu haben; tägliche Auszahlung von größ. u. klein. Darlehen. Näh. Hafenstr. 45, p. l.*

Hypothekenkapitalien
a. 1. u. 2. Stelle in jeder Höhe zu mäß. Zinsen langjährig fest vorschußfrei auszuleihen. (a3886 Bothe, Halle a. S., Krausenstraße 19.

30—40 000 Mark
auf sich. Hypoth. auszul. Off. u. M. 2612 a. d. Exp.

Kapitalien
für alle Zwecke ohne Vermittlerprovision schnellstens. Offerten unter S. 2536 an die Expedition dieses Bl.

1. Hypothek
8—9000 Mk. zum 1. 1. 20 auf Landgrundstück z. verleihen. Off. u. G. 5625 an d. Fil. Brunnenstr. 49. (a

5000 Mk. auf 3. Hypothek gesucht. Off. u. T. 9037 an die Exped. d. Bl.*

Wer leiht jung. kriegsbeschädigten Kaufmann
1000 Mark
zur Erweiterung f. Unternehmens geg. volle Sicherheit und gute Verzinsung? Offerten unter J. 2589 an die Expedition d. Bl.*

15—18000 Mk.
auf neues Grundstück von Selbstgeber gesucht. Off. unter U. 2688 an d. Expedition d. Blattes.*

5000 Mk. f. Geschäftsmann geg. Sicherh. z. Ankauf eines Grundstücks aus Privath. Off. u. L. 6821 an Fil. Leipzigerstr. 34. †438

Welch edeldenk. Herr od. Dame leiht kriegsbeschäd. Geschäftsmann **1500 Mk.** zu 8% auf ein Lebensmittelgeschäft auf 1 Jahr geg. Verpfänd. der Lebensversicherung? Angeb. unt. M. 2632 an d. Exp. d. Bl.*

Welcher Edeldenk. leiht Witwe **30 Mark** gegen Sicherheit, Zinsen und pünktl. Rückzahl.? Off. u. H. 2628 an d. Exp. d. Bl.*

Welcher Kapitalist
beteiligt sich mit
15—20 Mille
bei 10% Verzinsung und Gewinn bei hiesiger Maschinenbau-Firma? Off. u. B. 2612 an d. Exp. d. Bl. erb.*

40 000 Mk.
a 4½%, 10 Jahre fest, auf I. Stelle gesucht. (lfd1514 Barth, Gr. Ulrichstr. 32. I.

5000 Mark
als gute 2. Hypoth. zu 5% sof. gesucht. Off. u. T. 9887 an d. Exped. d. Bl. (a8574

30 000 Mark
2. Hypothek auf Hausgrundstück von zahlungsfähiger Firma sofort gesucht. Off. unt. V. 2599 an die Exped. d. Bl. (b02590

5000 Mark als sichere II. Hyp. auf Eckhaus Halle-Nord ges. Off. u. G. 5826 an Fil. Brunnenstr. 49. (a8916

Ueber **Darlehn** an Landwirte, Handel- u. Gewerbetreibende gegen Bürgschaft,
Hypothekengelder verfügen und erbitten Anträge z4096
E. Moritz & Co., Bankgeschäft. Brüderstraße 11.

Verschiedene

Die Gabe der (ma477
gewdt. Unterhaltung
M. 3.20. Guter Ton und feine Sitte, Geschenkwerk 5.50. Mod. Tanzlehrbuch 3.35. Bekämpfung der Schüchternheit 3.35. Die Kunst des Gefallens 6.40. Liebesbriefsteller 3.20. Moderner Weg zur Ehe 3.35. Jede Dame ihre Friseurin 3.10. Traumbuch 2.65. Klavierschule 7.40. Violinschule 6.50. Zeichenschule 2.—. Schönschreibschule 4.—. Privat- und Geschäftsbriefsteller 5.50. Rechtschreibung Duden 6.50. Aufsatzschule 5.75. Fremdwörterbuch 5.75. Richtig Deutsch 5.75. Englisch 5.75. Französisch 5.75. Italienisch 5.75. Böhmisch 5.75. Ungarisch 5.75. Polnisch 5.75. Russisch 5.75. Spanisch 5.75. Buchführung 5.75. Handelskorrespondenz 5.75. Kontorpraxis 5.75. Bankwesen 5.75. Rechtsformularbuch 5.75. Reklamelehrbuch 5.75. Handbuch f. Kaufleute 15.—. 1000 chem.-techn. Rezepte in Handelsartikeln 6.—. Gartenbuch 5.75. Schlipf's preisgekröntes Lehrbuch der Landwirtsch. M. 13.35. Gegen Nachnahme. E. Schwarz & Co., Berlin A. D. 14, Annenstraße 24.

Beinkranke!!
jeder Art finden ohne Operation u. ohne Berufsstörung erfolgreiche Behandlung in (146
Apothek. Pechsteins Spez.-Ambulatorium
für
Chron. Bein- u. Hautleiden
Halle an der Saale Weidenplan 8. I. r.
Sprechzeit: 9 bis 12 und 3 bis 5, Sonntags 9 bis 12, außer Donnerstag und Sonnabend.

Hausschuhe in jeder Form aus Stoffresten fertigt an Wagner, Torstr. 30, H. I.

Suche noch einige Wäschen Frau Drebes, Gr. Wallstraße 4.

Sechs hochinteressante
bisher verboten gewesene
Sitten-Romane
von Jolanthe Mare's:

Lili	Mk. 5.00,	geb. Mk. 7.50.
Lilis Ehe	Mk. 5.00,	geb. Mk. 7.50.
Begierde	Mk. 7.50,	geb. Mk. 9.75.
Mütterreigen	Mk. 7.50,	geb. Mk. 9.75.
Seine Beichte	Mk. 7.50,	geb. Mk. 9.75.

Das grosse Unrecht. Aus dem Leben eines Frauenarztes Mk. 11.50, geb. Mk. 13.70. (Einschl. Porto und Nachnahmegebühr).

sowie viele andere Bücher versendet
Verlagsanstalt „Janus", Abt. T-2. Berlin-Lankwitz, Charlottenstrasse 50. Kataloge kostenfrei. lfd.110

Sie lernen tanzen!
und zwar ohne Lehrer durch das berühmte: Baums Modernes Tanzlehrbuch für Herren und Damen. Ueber 100 Abbildungen zu fast allen Tänzen, jeder Schritt und Tritt ist genau abgebildet und genau erklärt. Unter Garantie lernt jeder nach diesem Buch leicht und schnell tanzen. Zahlreiche Anerkennungen. Preis nur Mk. 3.—. Das berühmte Buch enthält noch Anleitung, wie man beim Tanz Gespräche anknüpft und amüsant unterhält. Nur direkt zu beziehen gegen Nachnahme von
A. Hubrich, Verlag, Berlin 76, Mauerstr. 83.

Reparatur-Werkstätten für elektr. Maschinen und Apparate.
Ankerwickelungen Kollektorenbau.
Kurze Lieferfristen. — Mässige Preise. —
Rast, Geiststrasse 28. b1128

Damen!
welche gern ein gutsitzendes Korsett tragen, und Wert auf prima prima Stoffe legen, finden solche in großer Auswahl in den Preislagen von 20.— bis 95.— Mk. bei
H. Schnee Nachfolger
Halle a. S. fe425 Gr. Steinstr. 84.

Hurra!
Zwirn ist wieder da!
Ia. Qualität für Hand u. Maschine, schwarz u. weiß. auf 200 Yards Rollen, pro Rolle Mk. 1.50, geg. Nachnahme oder Voreinsendg. des Betrages. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Rich. Müller, Siegen i. Westf. 54.

Nähfaden schw. u. weiß, beste Zellstoffware, 10 Roll. 10 M. 4 Proberollen M. 4.40. S. Flügge. München 45/170.

Aufpolstern
von Sofas u. Matratzen. Naue, Gr. Schloßgasse 5. I.

Ganze Namen
oder Vornamen läßt zum Zeichnen von Wäsche ꝛc. weben (rote Schrift auf weiß. Bande) H. Schnee Nachflg., Gr. Steinstr. 84.

Altmöbel-Verwertung
Emil Winkel
3 Moritzzwinger 3
An- u. Verkauf neuer u. gebrauchter Möbel. (186

Kopfläuse
beseitigt geruchloses
Parageist.
Engel-Apotheke, Kleinschmieden 6. Postversand. (1194

Hiengfongessenz
für Hausierer und Händler wieder eingetroffen. L. Hoppensack, Horborferstr. 6d.

Bei Kopfschmerz
Hofapotheker Otto's
Citrovanille
ärztlich bevorzugt. Hauptniederlage: **Bahnhofs-Apotheke.**

Zigaretten
pa. Mischware, liefert geg. Nachnahme laufend 1000 Stück zu Mk. 75.— mit und ohne Mundstück.
Pa. Brasilblätterkautabak
100 Rollen zu Mk. 95.— 500 Rollen zu Mk. 435.— 1000 Rollen zu Mk. 900.— franko gegen Nachnahme. Vertreter gesucht.
D. Goller, Bayreuth 1, Schließfach 20. (a3305

1 schwarze Tuchhose tauscht um gegen eine gr. und schwarz gestreifte Hose Schönbrodt, Marktstraße 15. II.

Wer beteiligt sich
an einer
nietenlos. Lotterie?
Alles Nähere durch kostenlose Prospekte. (a8540 **Erich Kurtze,** Chemnitz, Benerstr. 2.

Hans Schmidt
Zahnpraxis
12. Leipzigerstr. 12,
Ecke Kl. Sandberg, schräg gegenüber der Ulrichskirche.
Fernruf 3015.

Brückenarbeiten Goldkronen Goldfüllungen Stiftzähne.
Sprechzeit: Werktags: 8—5 Uhr Sonntags: 11—12 Uhr

Süßkirschen,
ca. 100 Ztr., gibt gegen Höchstgebot ab **H. Schinold,** (a02670 Schwittersdorf, Bahn Halle-Hettstedt.

Wer übernimmt Bücher-Abschluss
gegen 14 tägigen Landaufenthalt auf mittlerem Gute? Es kommen nur Herren oder Damen in Frage, die firm im Abschluß sind und gleich antreten können. Offerten unter T. 9057 an die Exp. d. Bl. a02660

Sie kaufen billig feinste rein Uebersee-Zigarren
Jägergasse Nr. 2. I. bei Tonk.

Dauerhafte Portemonnaies
in prima Leder und jeder Ausführung
H. Krasemann
nur Schmeerstr. 19.

Hosenstoff.
Prima Zwirnware, 70 cm breit, schwarz Mtr. 13.50 geg. Nachn. Händl. Vorzugspreise. Man verlange Muster. Firma Gust. Bär, Eibau/Sa. (ma117

Reisetaschen
in allen Größen, bestes Fabrikat, sehr billig.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

K. K.
1. Thessalonier 5, 3 ist heute!

Gebe ab gegen Gebot:
Restposten ca. 15 Pfd. Tee, ca. 50 Pfund Kaffee, roh und gebrannt, Schokolade und Kakao.
Bundschuh, Frankfurt am Main. Schichaustraße 5.

Frucht-Pressen 6.25.
Sobel, Steinweg 45. Gr. Ulrichstr. 9. Reilstraße 4. Ammendorf. Bahnhofstraße 3.

Fliegenleim
und Fliegentüten als bestes Fliegen-Fangmittel empf. Drog. Waltzgott Nchf., Gr. Ulrichstraße 30.

Wiesen- und Kleeheu
neuer Ernte offeriert in Ladungen **Ernst Hoenig,** Großhandlung, Gera-Reuß. Telegr.-Adr.: **Hoenig,** Getreide, Gerareuß. Fernruf 251.

Nigrosin,
Anilinfarben, sämtl. Chemikalien, Drogen kaufen
Masata & Co., Prag-Kal. Weinberge, Korunni 24.

Selbstfahrer
zuverlässiges Fabrikat sehr preiswert.
C. F. Ritter Leipzigerstraße 90.

Zur Ernte.
Waschjoppen, Waschhosen, Waschanzüge für Knaben, **Lüsterjacketts** schwarz und farbig in allen Größen zu mäß. Preisen.
Otto Knoll Nachf.
Leipzigerstraße 36, gegenüber „Rotes Roß".

Thermosflaschen
sind für die Sommerfrische unentbehrlich. Sehr preiswert.
C. F. Ritter Leipzigerstraße 90.

Schwarze
Torf-Erde
für Brenn- oder Gartenzwecke zu verkaufen. Häuteverwertung, Reideburgerstr. 8.

Die Beleidigung gegen Ewald Domanski nehme ich hiermit zurück. S. G.

Junge, hess. Frau
mit guterzog. Sohn (12 J.)
sucht Aufenthalt
währ. d. Sommerferien in Kurort od. auf d. Lande, wo selb. sich mit nützl. m. f. Off. u. N. 2663 an d. Exp.

Zurückgekehrt.
Dr. Hirsch,
Schönnewitz.

Einspänner-Rollfuhren
w. billig ausgef. Königstraße 45, p. Tel. 4902. †

Aufpolstern
von Sofas und Matratzen in und außer dem Hause, auch außerhalb, wird angenommen Pfälzerstraße 9, II. r.

Das Fräulein,
die am Sonntag vorm. mit dem 11 Uhrzug nach Landsberg fuhr, wird gebeten ein Lebenszeichen z. geb. Hatte Zug verpaßt u. konnte um genannte Zeit nicht da sein. Offert unt. L. 6481 an die Fil. Leipzigerstr. †474

Wer nimmt
8 Wochen alten Jungen in liebevolle Pflege, monatlich 50 Mark und Wäsche. Werte Off. unter A. 2621 an die Exped. ds. Blattes.

Tischlerarbeiten
und Reparaturen werden angenommen. Gr. Schloßgasse 1.

Wäsche wird sauber geplättet bei Frau Nagel, Streiberstraße 10, 3 Tr.

Schneiderin für Damen-, Mädchen- u. Knaben-Garderobe empfiehlt sich, daselbst w. a. Stickereien angefertigt. Ulrich, Paradeplatz 2, 3 Treppen, Eingang Schloßberg.

2 nette Freundinn.
beabsichtigen einem besser. Geselligkeits- od. Gesangszirkel beizutreten. Off. u. M. 2692 an d. Exp. d. Bl.

Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause, auch f. Umänderungen. Off. u. A. 2601 an d. Exp. d. Bl.

Wäsche z. Plätt. w. angen. Albrechtstraße 19, 3 Tr. r.

Wo kann jg. Mädchen in den Nachmittags-Stunden
das Schneidern erlern.
Pötsch, Kleischerstr. 13.

Fast neuer Fahrradmantel in Größe 28×1½ zu vertauschen. Wielandstraße 31, Vorderhaus 3 Tr.

ff. Fruchtstangen
Himbeer-, Zitronen- und Birnengeschmack, p. Kart., 100 St., Mark 30.00 inkl. Verp. Aufträge über 100 Mark franko. a3585 Dokup-Dbg.-Meiderich, Obermeidericherstr. 54.

Langstiefeln Größe 41
aufs Land zu tausch. ges. Zu erfr. Goethestr. 36, II.

Guten Mittags- u. Abendtisch in der Nähe der Univ.-Kliniken sucht jüng. Arzt. Offerten unt. P. 2615 an die Exped. dieses Blattes.

Empfehle mich als
Kunsthandstopferin
für Tuch und Seide, A. Engelmann, Bäckerstraße 3, I.

Fahrräder mit Gummibereifung sind eingetroffen, großer Post. Fahrraddecken und prima ausländische Luftschläuche Conrad Wurmisch, Fahrradhandlung, Merseburgerstraße 163.

Wer nimmt 4½jähriges Mädchen als eigen an. Offerten u. L. 6341 an die Filiale Leipzigerstraße 34. †

Wäsche wird sauber geplättet G. Rackow, Gr. Ulrichstr. 57, H. II. l.

Hohe weiße
Glaceschuhe Größe 39
gegen halbe Lack- oder Lederschuhe, Größe 36 umzutauschen Köllner, Gr. Ulrichstraße 28.

Herren-Stärk- und Familienwäsche
wird gewaschen u. geplätt. Mittelstraße 7, Hof, III.

Damen-Kopfwäsche
mit Frisur 2 Mark.
Haub.-Haarnetze.
Zöpfe
in all. Farben u. Preislag. Alle Ersatzteile am Lager. Versand unt. Nachnahme.
Zopfsiebert
Halle a. S., Leipzigerstr. 33. Tel. 3129 u. 3188. (1428 Größtes Spezial-Haargeschäft der Provinz Sachsen.

Kopfläuse u. Nisse
vernichtet
Lauto 3fach stark geruchlos
Flasche 2.75 Mark, zur Kur ausreichend, in Apotheken und Drogerien zu haben. Wo nicht erhältlich, schreibe man an **Neopharm,** Hannover. 20

Normal-Unterkleidung, weiße Hemden, Herrenwäsche, Strümpfe, Socken, Rucksäcke, Hosenträger. G. Richter, Klosterstraße 10, I., neben der Schule.

Brennholz
lief. in Fuhren frei Haus Ludwig, Schwetschkestr. 14, Telephon 4187. (11

Kohlepapier
100 Bl. von M. 10.— an.

Auch für Fahrräder
lief. wir nunmehr
Vollgummi-Radreifen
prompt ab Lager. (1156
Gebr. Rayers, G. m. b. H. Düsseldorf 28, Oststraße 124. — Fernruf 4050. — Tel.-Adr.: Jora.

Buch über die **Ehe**
mit Abbild. M. 2.50
Ratgeber für Eheleute
M. 3.00. Beide Bücher zusammen bezog. nur M. 4.90.
L. Sachtleben, Berlin 328, (elit Schmidtstraße 41.

Zöpfe,
sowie alle anderen Haararbeiten finden Sie gut und preisw. b. **Fritz Mischke,** Coiffeur, A. d. Universität 1 (Ecke Schulstraße), Teleph. 2377.

Damen- und (1229
Herren-Frisier-Salon
Willi Kresse,
Gr. Brauhausstr. 30
(Passage). Erstklassige Bedienung.

Reinige dein Blut!
Rheumatismus, Gicht Hautausschlag, Leber- u. Nierenleiden, Hämorrhoiden, Blutandrang n. d. Kopf, Fettleibigk. f. a. Folg. ein. schlecht. Blutmischung Glänz. bew. hat sich
Apotheker Götzers antirheumatische
Blutreinigungstee Nr. 150
in P. a 2.— u. 3.75 M. u.
Goetzin-Pillen Nr. 150
i. Schacht. a 2.— u. 3.75 z. hab. i. f. all. Apothek., sicher i. d. Bahnhof-, Eng.-, Löw.-Apoth. ꝛc.

Seit 50 Jahren Spezialität.
Piano- Stimmung. Reparatur.
A. Ahlheit. nur 5. Vereinsstraße 2. Telephon 8813.

Parkett!
liefert, repariert, reinigt, bohnert (142
Hönemann,
Vauhof 1 Tel. 3681
Verkauf von echt. Bohnerwachs zu regulär. Preisen.

Heiraten

Aus Elsaß-Lothr. ausgew. Deutscher, z. Z. im Staatsd., 27 J. alt, ev., möchte sich bald verheiraten. Witwe mit Kind nicht ausgeschl. Ausführliche Briefe mit Bild, f. w. ich Diskret. a. Ehrensache betrachte, u. T. 8737 an die Exped. dies. Bl.*

Beamtenwitwe,
32 Jahre, mit 2 Kindern, sucht die Bekanntsch. eines Herrn zwecks spät. Heirat. Witwer nicht ausgeschloss. Etwas Vermögen vorh. Beamter oder Geschäftsm. bevorzugt; desgleichen junge Dame, 24 Jahre, wünscht d. Bek. eines netten Herrn zwecks spät. Heirat. Beamter bevorzugt. Offert. mit Bild, welch. sof. zurückgesch. w., u. T. 9237 a. d. Exp. d. Bl.

Postbeamter, 28 J., 3600 Mark Eink., w. Heirat m. wirtsch. Frl. Etwas Vermögen erwünscht. Off. u. T. 9417 a. d. Exp. ds. Bl.

Frau, 60 Jahre alt,
möchte sich wieder verheir. Offerten unter D. 2644 an die Expedition ds. Bl.*

Einfaches, solid. Mädchen, Mt. J., wünscht m. Herrn, 32—35 J., zw. d. Heir. bekannt zu werd. Witw. m. 1—2 Kind. od. Kriegsinv. angen. Off. u. L. 5641 a. d. Filiale Leipzigerstr. 34.

Landw., 44 J. alt, Bes. e. kl. Landwirtschaft, Wert 45 000 M., wünscht Heir. Selbiger würde auch verkaufen und einheiraten. Damen entspr. Alters u. jg. Witwen m. Vermögen können Offert. mit Bild abgeben unter L. 6301 in d. Fil. Leipzigerstr. 34.

3 Freundinnen,
25 und 30 J. ev., 27 J. kathol., Thüring., häusl. erzogen, nicht unbemittelt, suchen auf diesem u. mehr ungew. Wege Bek. m. solid. Herren (Naturfr.) zw. sp. Heirat. Ehrensache. Off. u. T. 9127 a. d. Exp.

Heiratsgesuch.
Junger, solider Mann, 32 Jahre alt, evangelisch, Beruf Gärtner, 15 000 M. Barvermögen, später noch erbberechtigt, sucht, da Mangel an Damenbekanntschaft, auf diesem Wege junges, anständig. Fräul. od. Kriegerwitwe v. Lande, wenn möglich Einheirat. Offerten erbeten unter T. 9097 an die Expedition dieses Blattes. (a02670

Viele vermög. Dam. woll. sich schnellst. glücklich verheirat. Herren, auch ohne Vermög., erh. sof. Ausk. d. ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190707023/fragment/page=0004